Steirische Statistiken

Steiermark Wintertourismus 2019/20

Heft 9/2020

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation
www.statistik.steiermark.at

Das Land Steiermark
→ Regionen

Wintertourismus 2019/20

Einleitung

Durch die coronabedingte Sperre der Tourismusbetriebe ab Mitte März sowie die Grenzschließungen kam es im abgelaufenen Winterhalbjahr 2019/20 – nach Rekordergebnissen in den letzten Jahren - zu drastischen Rückgängen bei den Ankünften und Übernachtungen sowohl in ganz Österreich als auch in der Steiermark.

Die vorliegende Publikation untersucht Angebot und Nachfrage am steirischen Wintertourismusmarkt, wobei in der Betrachtung der Nachfrage nicht nur nach in- und ausländischer Herkunft unterschieden wird, sondern auch wesentliche Teilsegmente herausgenommen werden. So werden wie in den Jahren davor der Markt Liezen sowie die Herkunftsländer Deutschland und Ungarn unter die Lupe genommen. Auch wurden in diesem Bericht wieder die Ankünfte und Übernachtungen der Gäste aus der Tschechischen Republik aufgrund der dynamischen Entwicklung genauer betrachtet.

Wiederum wurde eine Gegenüberstellung der langfristigen Entwicklungen der Winter- und Sommersaisonen nach Ankünften und Nächtigungen von 1977/78 bis 2019/20 für die Steiermark im Österreich-Vergleich vorgenommen.

Im Tabellenanhang sind schließlich die Zahlen der Ankünfte und Übernachtungen der letzten 6 Wintersaisonen auf Gemeindeebene zu finden.

Graz, im September 2020

AU ISSN 0039-1093

64. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943
Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz
E-mail: abteilung17@stmk.gv.at
Internet: www.statistik.steiermark.at
Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei
8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigefügten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Wintertourismus 2019/20
INHALTSVERZEICHNIS

1 Zusammenfassung ... 7

2 Die allgemeine wirtschaftliche Situation ... 8

3 Österreich: COVID-19 bedingt hohe Rückgänge bei Ankünften und Übernachtungen im Winterhalbjahr 2019/20 ... 9

3.1 Vergleich der Übernachtungen und Ankünfte der Winter- und Sommerhalbjahre von 1978/79 bis 2018/19 11

4 Allgemeine Erläuterungen zum Tourismus in der Steiermark ... 16

4.1 Vorbemerkungen ... 16
4.2 Klassifikation der Unterkunftsarten* ... 17

5 Die touristische Nachfrage - Ankünfte und Übernachtungen in der Steiermark ... 18

5.1 Wintersaison 2019/20: Starker Rückgang bei den Ankünften und Übernachtungen durch COVID-19 18
5.2 Die Entwicklung der Übernachtungen nach Marktsegmenten ... 22
5.3 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ... 24
5.4 Die Gästebewegung nach der Art der Fremdenunterkunft ... 25
5.4.1 Bevorzugte Unterkunftsart in der Steiermark im Winterhalbjahr 2019/20 ... 25
5.4.2 Übernachtungen in den einzelnen Betriebsgruppen ... 27
5.5 Die Gästestruktur nach Herkunftsländern ... 29
5.5.1 Herkunftsland Österreich ... 29
5.5.2 Wichtigste Herkunftsmärkte aus dem Ausland ... 30
5.5.3 Längerfristiger Vergleich: Deutschland, Ungarn und Tschechien ... 30
5.6 Die Nächtigungen nach Tourismusregionen im Winterhalbjahr 2019/20 ... 33
5.6.1 Die Nächtigungen der In-/Ausländer sowie aller Gäste nach Tourismusregionen ... 33
5.7 Die Nächtigungen nach Bezirken im Winterhalbjahr 2019/20 ... 35
5.7.1 Die Nächtigungen der In-/Ausländer sowie aller Gäste nach Bezirken ... 35
5.7.2 Die Nächtigungskennzahlen auf der Bezirksebene im Winter 2019/20 ... 38
5.7.3 Der Bezirk Liezen ... 40
5.8 Die Nächtigungen auf der Gemeindeebene im Winterhalbjahr 2019/20 ... 42
5.8.1 Die TOP-20 Tourismusgemeinden ... 42
5.8.2 Die Nächtigungszuwächse der Gemeinden im Winterhalbjahr 2019/20 ... 45
5.8.3 Die Nächtigungsabnahmen der Gemeinden im Winterhalbjahr 2019/20 ... 46
5.9 Die Nächtigungsdichte ... 47

6 Tabellenhinweis ... 49

7 Literaturverzeichnis ... 49

8 Gemeindetabellen ... 50

BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „STEIRISCHE STATISTIKEN“ SEIT 1980 ... 67

Wintertourismus 2019/20

Marianne Zechner

1 Zusammenfassung

- Aufgrund der **Corona Pandemie** (Betriebsschließungen ab Mitte März, Grenzschließungen, Absage von Großveranstaltungen, etc.) gab es im steirischen Tourismus einen eklatanten **Rückgang** bei den **Ankünften** und **Übernachtungen** im **Winterhalbjahr 2019/20**.
- Insgesamt wurden **1.428.483 Gästeankünfte** in der Steiermark gezählt, das sind um -360.945 oder -20,2% weniger als im Vorjahreswinter. Mit **4.881.498 Nächtigungen** (-988.587 bzw. -16,8%) gab es hier ebenfalls einen deutlichen Rückgang.
- Die **Ankünfte** aus dem **Ausland gingen** um -104.108 bzw. **-15,8%**, jene aus dem **Inland** um -256.837 bzw. **-22,7%** zurück. Das **Minus** bei den **Übernachtungen** ist ebenfalls besonders auf die **Gäste** aus dem **Inland** zurückzuführen. Deren **Nächtigungen** sind um -694.825 bzw. **-21,1% zurückgegangen**, der **Ausländertourismus** verzeichnete eine **Abnahme** um -293.762 Übernachtungen oder **-11,4%**.
- **Fast zwei von drei Wintertouristen kommen aus dem Inland**, wobei hier die Steirer/innen (26,2%), die Wiener/innen (22,2%) und die Niederösterreicher/innen (21,9%) den größten Anteil mit gemeinsam 70,3% der Inländer stellen.
- Der **größte Anteil der ausländischen Gäste** kommt aus **Deutschland** und hier aus **Bayern**, es folgen die Touristen aus **Ungarn** und **Tschechien**.
- Eine große **Dynamik** weisen der **ungarische** und **tschechische Markt** auf: Im Zehn-Jahresabstand haben die Ankünfte der **ungarischen** Gäste um +8,6% und die Nächtigungen um +5,1% zugenommen. Die **Ankünfte** (+48,3%) und die **Nächtigungen** (+45,9%) der **tschechischen** Urlauber sind noch wesentlich deutlicher gestiegen.
- Auf Bezirksebene ist **Liezen** mit **46,2%** Gesamtanteil und **über 2,2 Mio. Übernachtungen** der **mit Abstand nächtigungsstärkste Bezirk** der Steiermark. Die obersteirischen Bezirke **Liezen** und **Murau** sind **zusammen** mit **57,8%** für weit über die Hälfte aller Übernachtungen verantwortlich.
- Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** liegt bei **3,4 Nächten**, 3,0 Nächte bei den inländischen und 4,1 Nächte bei den ausländischen Gästen.
- **60,9%** der Gäste nächtigen in **Hotels und ähnlichen Betrieben**, **23,9%** in **Sonstigen Betrieben** und **15,2%** in **Privatunterkünften**.
- Die **nächtigungsstärkste Gemeinde** ist **Schladming** mit **929.235 Nächtigungen**, hier ist auch die **Nächtigungsdichte** mit **140,8** Nächtigungen pro Einwohner am **höchsten**.

2 Die allgemeine wirtschaftliche Situation

In Österreich sank laut WIFO die Wirtschaftsleistung bereits im I. Quartal 2020 wegen der zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie getroffenen Maßnahmen (-2,8% gegenüber dem Vorjahr). Die Bereiche **Beherbergung und Gastronomie, Verkehr, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz sowie die sonstigen Dienstleistungen waren besonders stark betroffen**. Im II. Quartal kam es dann zu einem Einbruch um -12,8%.

Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) prognostiziert für das Jahr **2020 einen realen Rückgang des Bruttoinlandsproduktes von -7,0%** (Eurostat: -7,1%), damit liegt Österreich leicht unter dem EU 27-Schnitt von -8,3% (Eurostat). Für **2021** prognostizieren die Experten vom WIFO ein **Wachstum von +4,3%,** jene des IHS ein Wachstum von +5,8% und jene von Eurostat ein Wachstum von +5,6%.

Die **Inflationsrate betrug im Jahr 2019 1,5%**, im Jahr 2018 lag diese bei 2,0%. Die Inflationsrate wird im Jahr 2020 lt. WIFO 0,6% betragen, im Jahr 2021 wird diese dann leicht auf 0,9% ansteigen.

Im Vergleich zur Inflationsrate stieg der „BIP-Deflator " im Jahr 2019 um 1,7% folglich fiel der gesamtwirtschaftliche inländische Preiseauftrieb damit stärker aus als die Veränderungsrate des Verbraucherpreisindex mit +1,5% (vgl. Statistik Austria, 2020).

Die **Konsumausgaben der privaten Haushalte** (real +1,4%) entwickelten sich 2019 leicht stärker als im Jahr 2018 (real +1,1%).

Für das **Jahr 2020** erwartet das WIFO einen **realen Rückgang der privaten Konsumausgaben von -5,5%** und für 2021 einen Anstieg um +4,5%.

Die Exporte betreffend verzeichnete die Steiermark von 2018 auf 2019 (vorläufige Daten) einen **Anstieg von +2,6%**, somit wurden Waren im Wert von 26,10 Mrd. Euro ausgeführt. Im **Vergleich zu den anderen Bundesländern befindet sich die Steiermark bei der Wachstumsrate an vierter Stelle**. In Wien (+7,2%) und Oberösterreich (+5,5%) kam es zum höchsten bzw. zweithöchsten Anstieg. In Kärnten war der Rückgang mit -8,0% sehr deutlich. Der Bundesschnitt beträgt +2,5%.

Die Steiermark weist für die Jahre 2010 bis 2019 eine **positive Handelsbilanz** auf. Diese ist im Jahr 2019 auf +6,6 Mrd. Euro angestiegen. Die Steiermark liegt damit, wie auch schon im Jahr 2018, an **zweiter Stelle** hinter Oberösterreich.

Mit der **Schließung der Beherbergungsbetriebe** Mitte März 2002 b**rach die Nachfrage abrupt ein**. Laut WIFO fiel in den wintersportorientierten Regionen das insgesamt rückläufige Ergebnis des Winters 2019/20 zum Teil deutlich milder aus als im Norden und Osten des Landes, wo die Nächtigungsdynamik schon in den ersten vier Saisonmonaten unter dem bundesweiten Trend lag und zusammen mit den Einbußen im überproportional bedeutenden letzten Saisondrittel zu den relativ kräftigen Rückgängen im Wintertourismus 2019/20 führte.

In der **Steiermark** wurde die Nächtigungsentwicklung maßgeblich von der nachfragestärksten Region, Liezen, bestimmt. Mit der **östlichen Obersteiermark** wies die Steiermark die **österreichweit erfolgreichste NUTS-3-Region der Saison** auf. In der westlichen Obersteiermark fiel das Nächtigungsminus im Winterhalbjahr 2019/20 ebenfalls geringer als im landes- und bundesweiten Schnitt aus.

3 Österreich: COVID-19 bedingt hohe Rückgänge bei Ankünften und Übernachtungen im Winterhalbjahr 2019/20

15.916.388 Ankünfte und **59.682.893 Nächtigungen** bedeuten für das Winterhalbjahr 2019/20 und somit für Österreichs Tourismus sowohl bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen einen deutlichen Rückgang.

Österreichweit kommt es zu einer **Abnahme** um 4.497.273 (-22,0%) **Ankünften** sowie um 13.232.407 **Nächtigungen**, was einem Minus von 18,1% entspricht.

Die Gäste aus dem **Ausland** verbrachten **46.756.106 Nächte** in Österreichs Unterkünften, damit kam es zu einem Rückgang um 17,1%.

Die Gästeübernachtungen aus dem **Inland** belaufen sich auf **12.926.787** (-21,8% gegenüber dem Vorjahreswinter).

Die nachfolgenden Grafiken 1 und 2 stellen die Veränderungen der Ankünfte und Nächtigungen vom Winterhalbjahr 2019/20 zum Winterhalbjahr 2018/19 in den österreichischen Bundesländern dar.

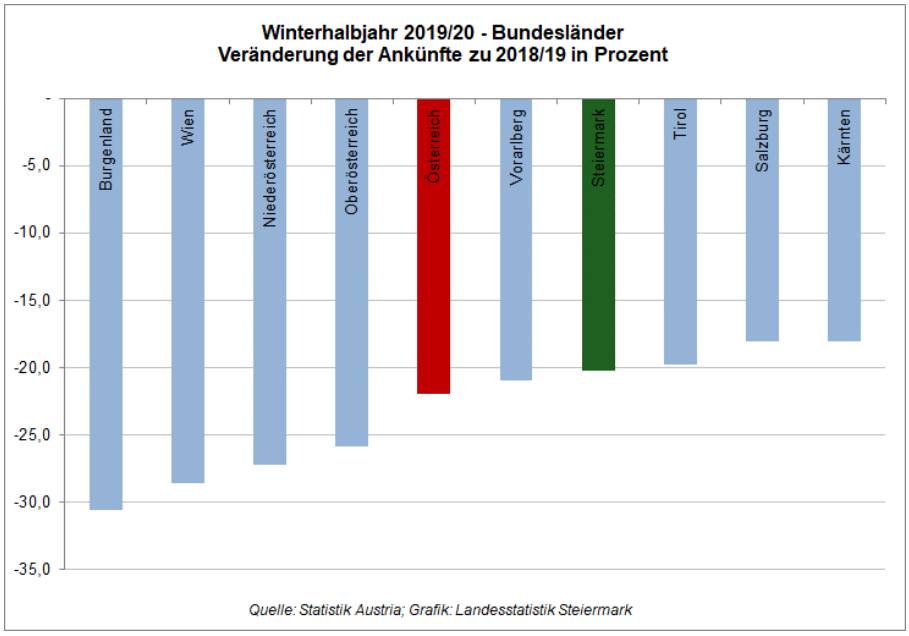
Aus Grafik 1 ist ersichtlich, dass im abgelaufenen Winterhalbjahr 2019/20 es in allen Bundesländern zu deutlichen Rückgängen bei den Ankünften gekommen ist.

Die **höchsten Abnahmen** gab es im Burgenland mit beachtlichen -30,6%, es folgen Wien mit -28,6%, Niederösterreich mit -27,2%, Oberösterreich mit -25,9%, Vorarlberg mit -21,0%, an sechster Stelle liegt die Steiermark mit -20,2%, vor Tirol mit -19,8% sowie Salzburg und Kärnten mit je -18.1%.

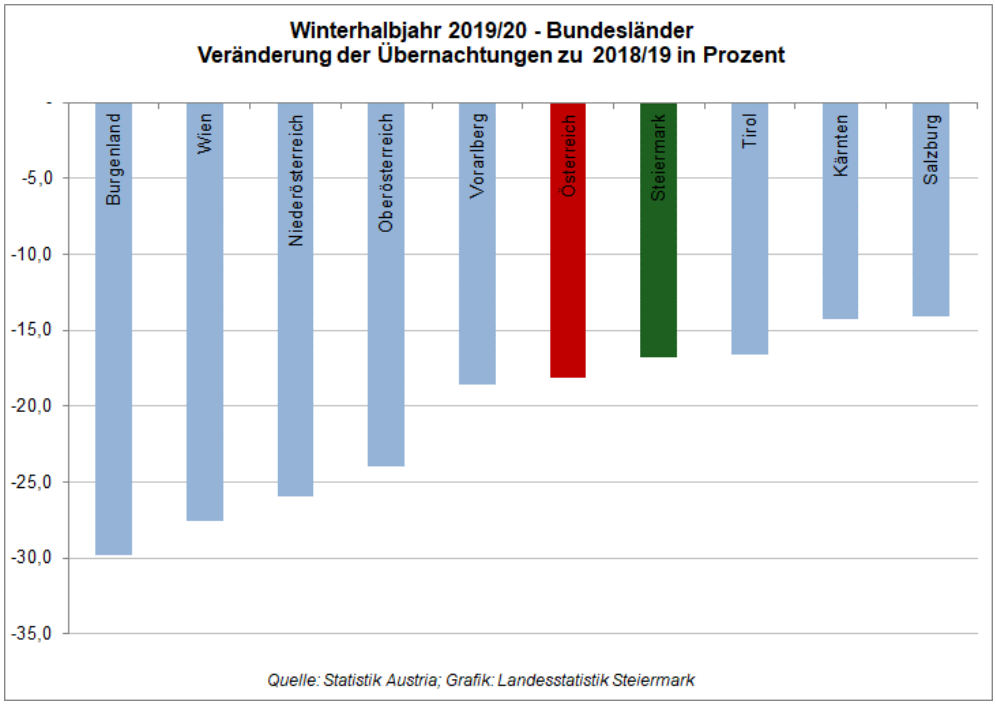
Aus Grafik 2 kann man entnehmen, dass es auch bei den **Übernachtungen** in allen österreichischen Bundesländern zu Abnahmen gekommen ist.

Hier liegt wieder das Burgenland mit einem Minus von 29,8% voran, danach folgen Wien mit -27,6%, Niederösterreich mit -25,9%, Oberösterreich mit -24,0 und Vorarlberg mit -18,6%. Mit einem Nächtigungsminus von -16,8% folgt die Steiermark vor Tirol mit -16,6%, Kärnten mit -14,3 % sowie Salzburg mit -14,1%.

Grafik 1



Grafik 2



Im abgelaufenen Winterhalbjahr wurden insgesamt über 59,6 Mio. Nächtigungen verzeichnet, davon wurden fast 46,8 Mio. aus dem Ausland und 13,0 Mio. aus dem Inland gezählt. Das Minus von rund 13,2 Mio. Übernachtungen (im Vorjahr gab es ein Plus von rund 1.1 Mio. Nächtigungen) stammt zu einem überwiegenden Teil aus dem Ausland.

Die **TOP-Herkunftsländer**, vor allem unsere wichtigsten Herkunftsmärkte **Deutschland**, die **Niederlande** und das **Vereinigte Königreich** hatten im Winterhalbjahr 2019/20 die höchsten absoluten Abnahmen: Deutschland -

4.584.444 (-17,0%), das Vereinigte Königreich -558.002 (–23,3%) sowie die Niederlande -551.869 (-8,8%) Übernachtungen.

Die höchsten **relativen Nächtigungsabnahmen**, bei aber teilweise geringen Nächtigungsanteilen, wurden aus China (-41,7%), Indien (-39,3%), Südkorea (-38,5%), Taiwan (-35,7), Arabische Länder in Asien (-34,4%) sowie aus Italien (-32,2%) errechnet.

Auch die anderen Märkte aus den **zentral- und osteuropäischen Ländern** zeigten deutliche Abnahmen. So gingen die Nächtigungen etwa bei Gästen aus Tschechien um -286.207 (-15,1%), Polen -204.475 (-15,3%), Ungarn -179.524 (-14,8%) oder Rumänien mit -108.313 (-16,3%) deutlich zurück.

Die Nächtigungen aus Russland – einer weiteren wichtigen Destination - sind im abgelaufenen Winterhalbjahr ebenfalls deutlich zurückgegangen und zwar um -93.417 bzw. -12,4%.

Wie bereits in den Vorjahren, gilt auch für das Winterhalbjahr 2019/20, dass die Nachfrage nach **höherwertigen Quartieren** anhält.

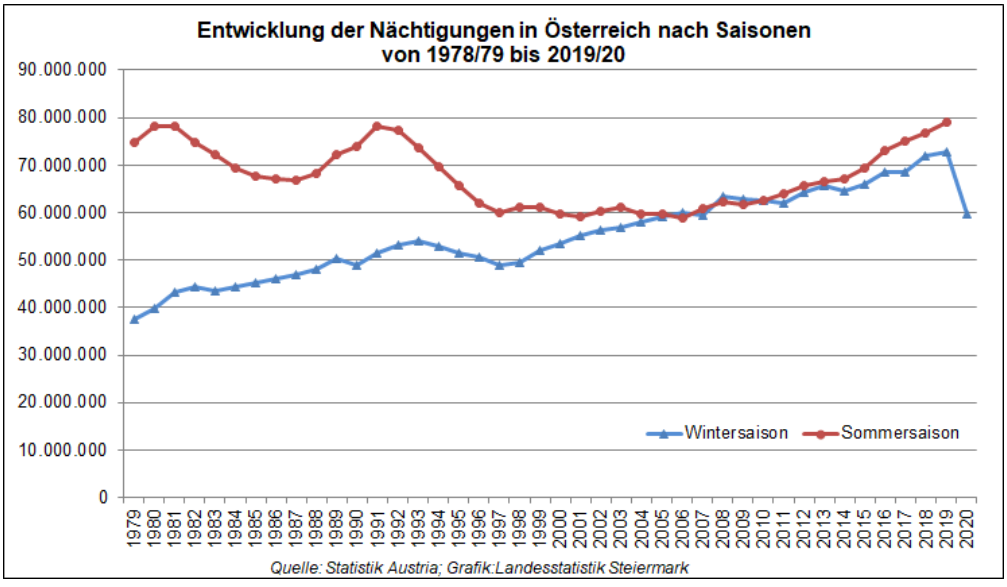
Insgesamt nächtigten 61,4% aller Gäste in Hotels und ähnlichen Betrieben. Auf die Kategorie 5-/4-Stern Betriebe entfallen insgesamt 35,4% aller Nächtigungen (41,0% der inländischen Gäste und 33,9% der ausländischen Gäste). 19,1% aller Nächtigungen im Winterhalbjahr 2019/20 entfielen auf Privatquartiere und 7,8% auf Sonstige gewerbliche Beherbergungsbetriebe.

3.1 Vergleich der Übernachtungen und Ankünfte der Winter- und Sommerhalbjahre von 1978/79 bis 2019/20

Im **langfristigen Vergleich Österreichs** ist erkennbar, dass die Zahl der **Nächtigungen** in den **Sommerhalbjahren** seit 1979 im Trend eher **rückläufig** war, jene der **Winterhalbjahre** jedoch **zugenommen** hat.

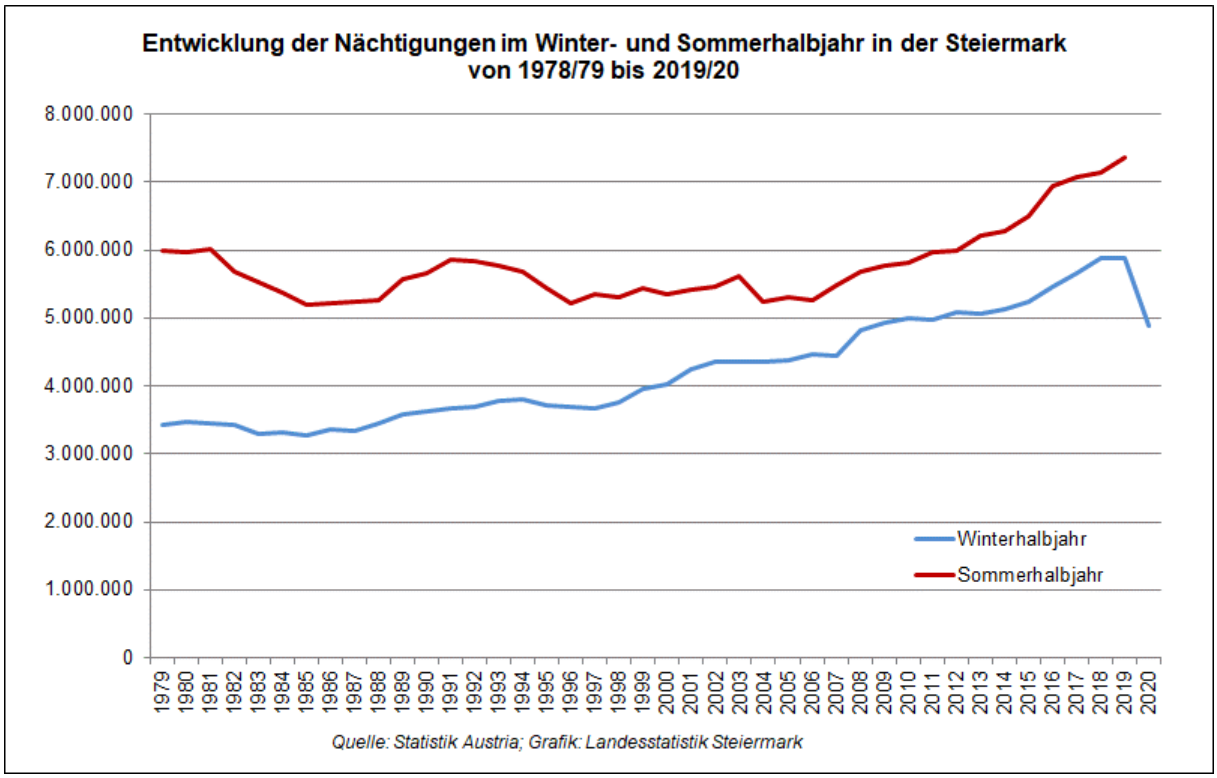
Im Jahr 2006 überwogen erstmals die Übernachtungen in der Wintersaison, welche sich in den Jahren 2008, 2009 und 2010 fortsetzte. Seit 2011 sind jedoch wieder die Nächtigungen in den Sommerhalbjahren mit einem deutlichen Plus von fast 762.000 bis über 6,4 Mio. Übernachtungen voran. Somit haben sich in den letzten Jahren in etwa zwei gleich starke Saisonen entwickelt.

Grafik 3



Auf den folgenden Seiten soll nun untersucht werden, wie sich die Ankünfte und Nächtigungen der Winter- und Sommersaisonen in den Bundesländern und in der Steiermark entwickelt haben. Die folgende Grafik 4 zeigt die Entwicklung der Winter- und Sommersaisonen von 1979 bis 2020 für die Steiermark.

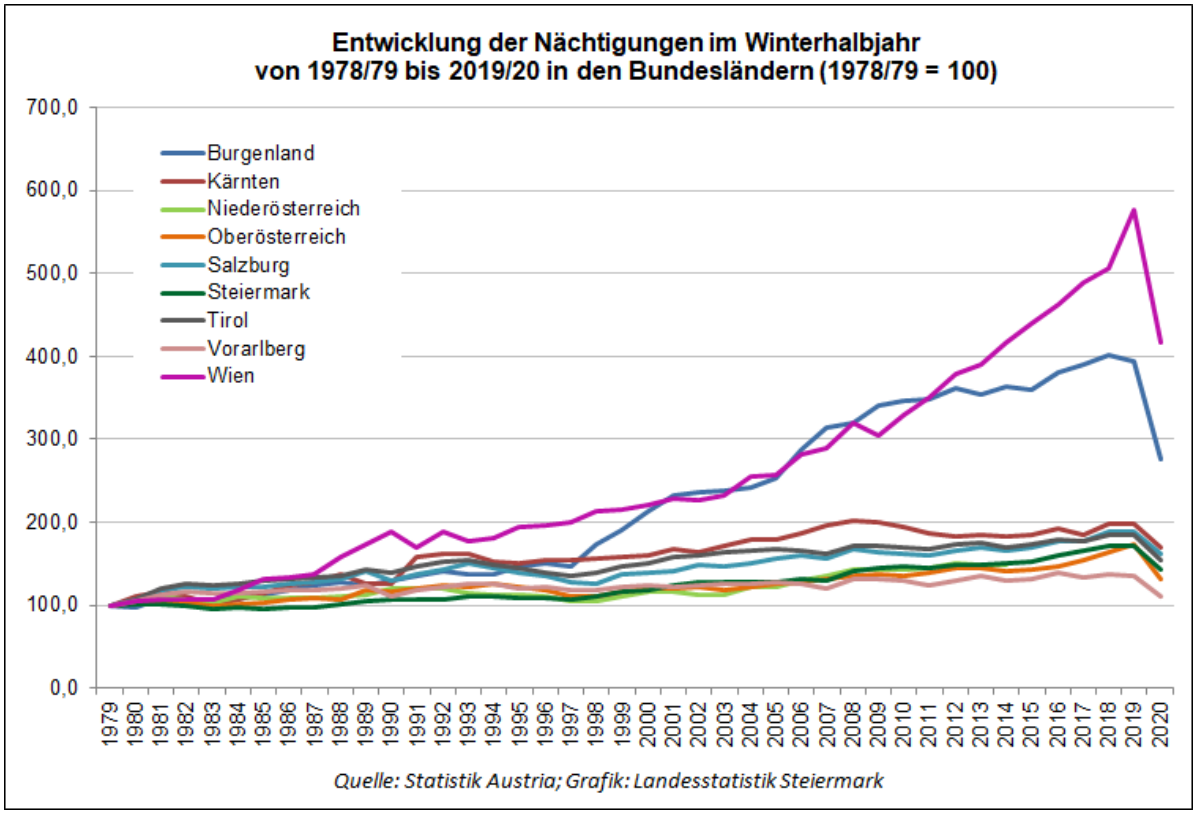
Grafik 4



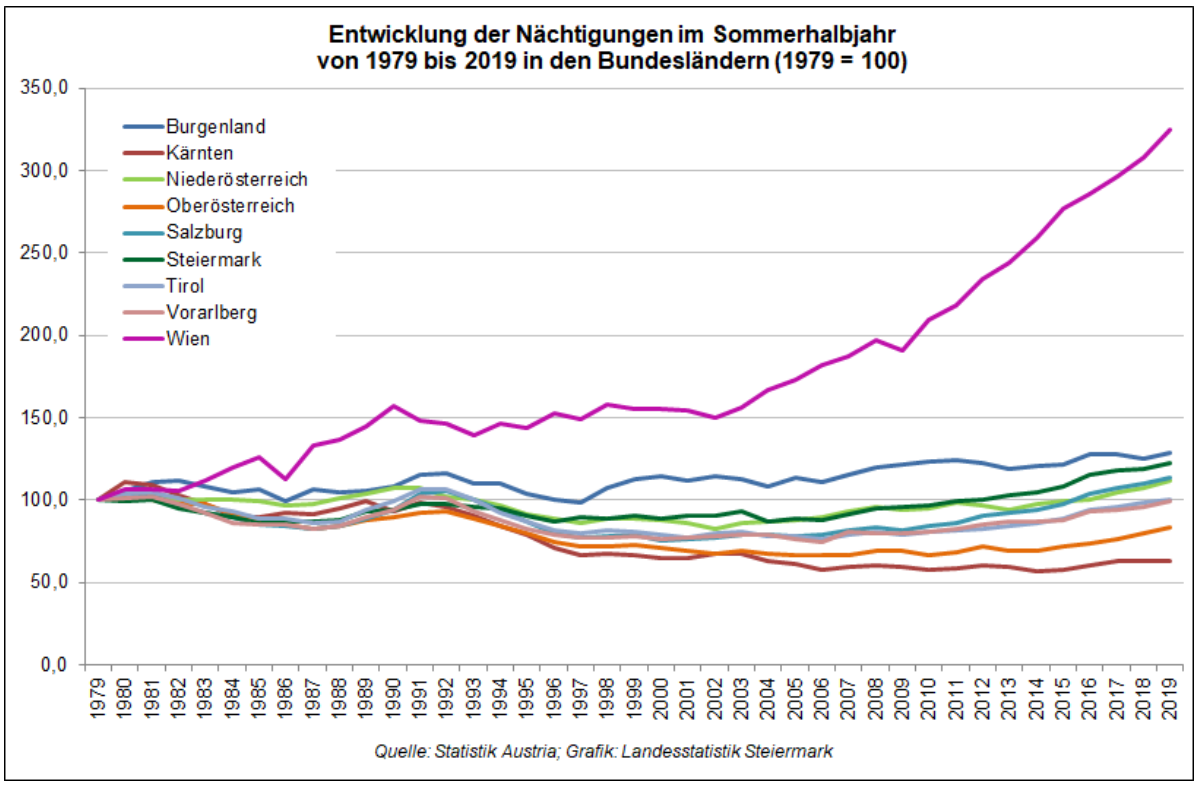
Betrachtet man die langjährige **Entwicklung der Winter-Nächtigungen** in den **Bundesländern** von 1979 bis 2020, so sieht man, dass die **Steiermark im Mittelfeld** liegt und ihre **Nächtigungszahlen** um fast 43% gestiegen sind. In den Winterhalbjahren 2007/08 bis 2017/18 kam es **jährlich zu neuen Rekordzahlen**, welche nur 2010/11 und im WM-Jahr 2012/13 unterbrochen wurden (Grafik 5). Im abgelaufenen Winterhalbjahr gab es ein Minus von 18,1%.

Im Sommer liegt die Steiermark an dritter Stelle in der Entwicklung der Sommernächtigungen. Im Vergleichszeitraum 1979 bis 2019 wurden 1981 erstmals mehr als 6 Mio. Nächtigungen erzielt. Von 1982 bis 2012 konnte diese Höchstzahl nicht mehr erreicht werden. Erst 2013 wurde die Nächtigungszahl aus dem Jahre 1981 wieder deutlich überschritten. Seitdem gibt es auch hier jährlich Nächtigungsrekorde, so im **Sommerhalbjahr 2017** mit **erstmals über 7 Mio.**, 2019 mit mehr als 7,3 Mio. **Übernachtungen** (siehe Grafik 6).

Grafik 5

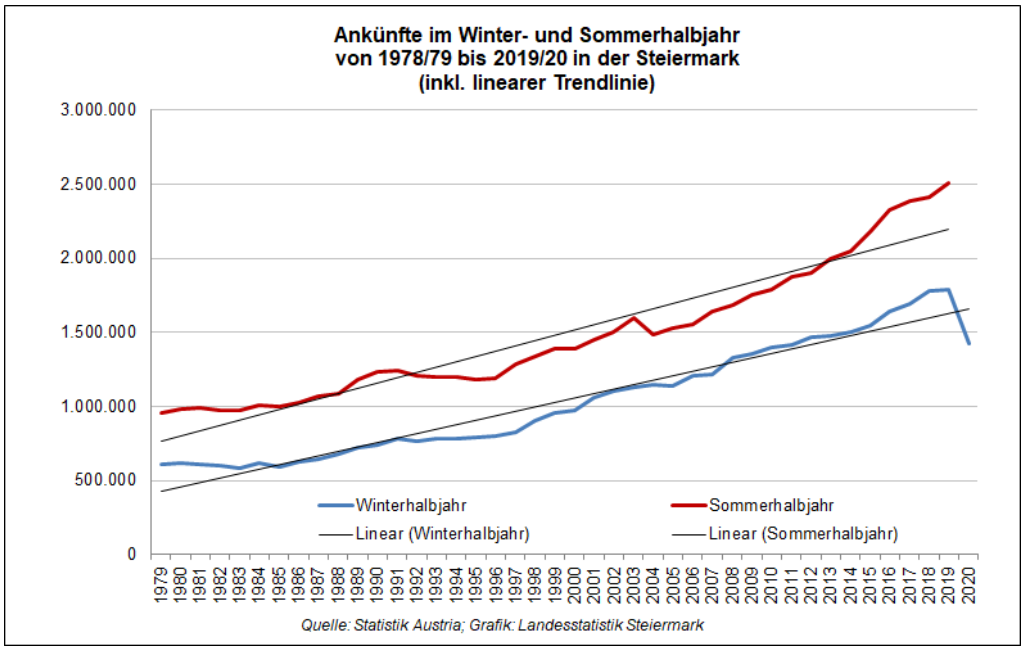


Grafik 6

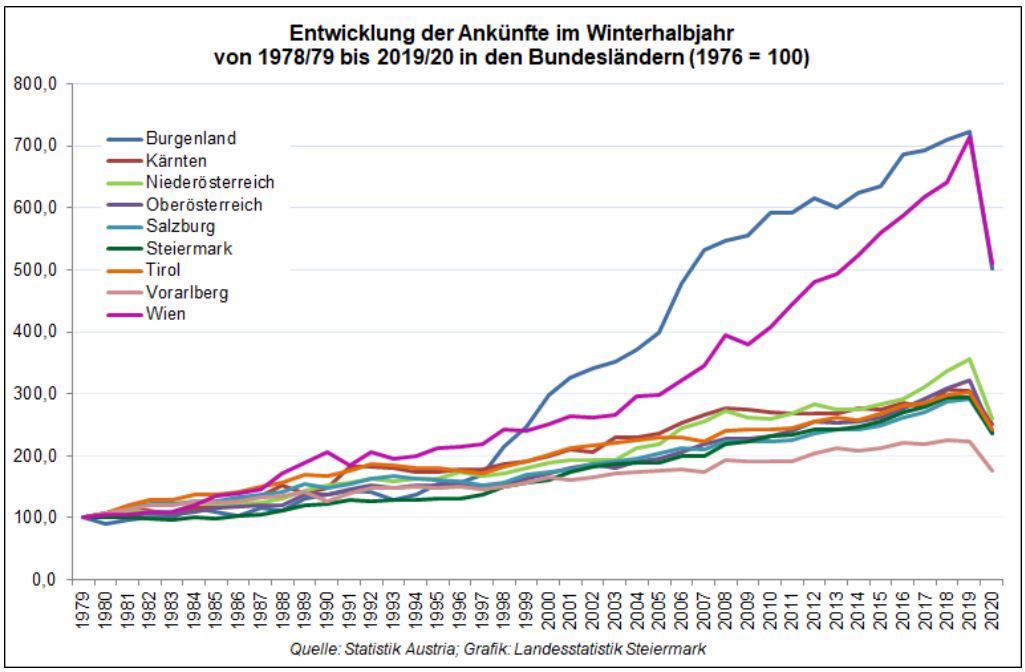


Anders als die Nächtigungen verlaufen die **Ankünfte**: Sowohl die Ankünfte in der **Winter**- als auch in der **Sommersaison** sind seit 1979 stark angestiegen. So beträgt der **Zuwachs** in der **Wintersaison** erstaunliche **+135,3%** und in der **Sommersaison** deutliche **+161,3%**. Bei den **Ankünften** kommt es in den **Sommerhalbjahren seit 2005 jährlich** zu **neuen Spitzenwerten**. In den **Winterhalbjahren** wurden **jährlich neue Rekordwerte** von **2006 bis 2019** erreicht.

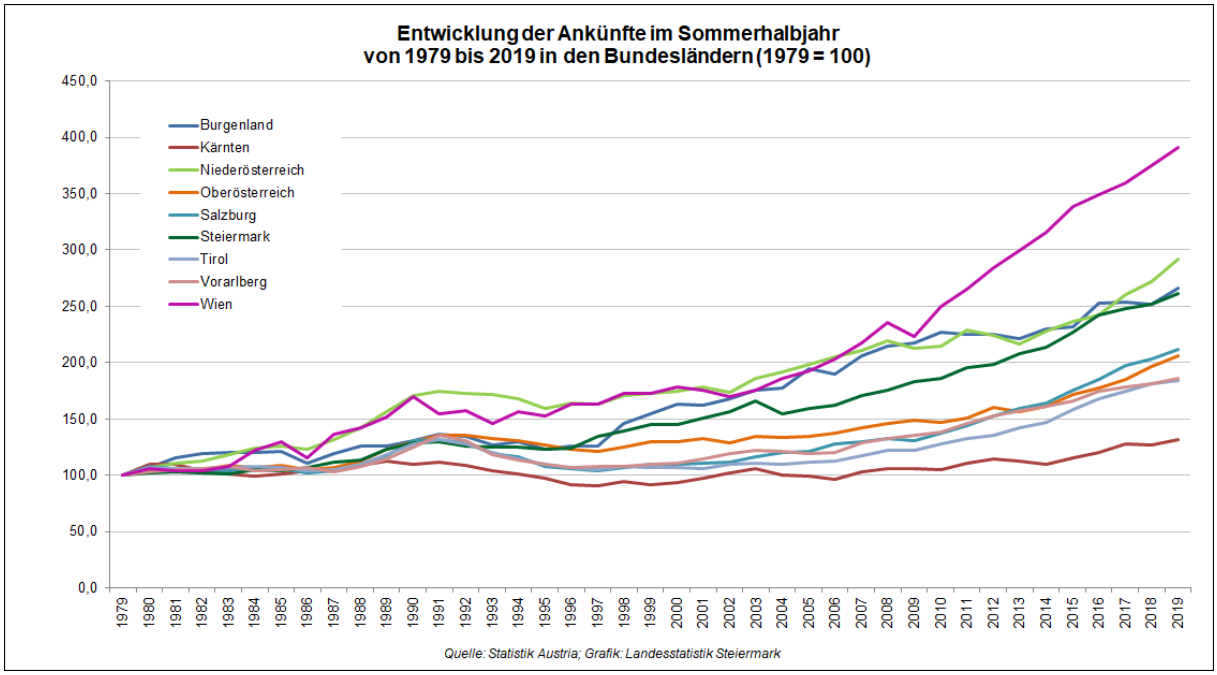
Grafik 7



Grafik 8



Grafik 9


Entwicklung der Ankünfte im Sommerhalbjahr
von 1979 bis 2019 in den Bundesländern (1979 = 100)
450,0
400,0
350,0
300,0
250,0
200,0
150,0
100,0
50,0
0,0
Burgenland
Kärnten
Niederösterreich
Oberösterreich
Salzburg
Steiermark
Tirol
Vorarlberg
Wien
1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019
Quelle: Statistik Austria; Grafik: Landesstatistik Steiermark

4 Allgemeine Erläuterungen zum Tourismus in der Steiermark

4.1 Vorbemerkungen

Die Tourismusstatistik in der Steiermark wird aufgrund der monatlichen Meldungen von 231 Berichtsgemeinden erstellt (insgesamt gibt es 286 Gemeinden in der Steiermark).

In Tabelle 1 sind die Berichtsgemeinden nach den steirischen Bezirken aufgeteilt. Der oststeirische Bezirk Hartberg-Fürstenfeld hat mit 32 und einem Anteil von 13,9% die meisten Berichtsgemeinden.

Tabelle 1

Berichtsgemeinden in den steirischen Bezirken im Winterhalbjahr 2019/20		
Bezirk	**Anzahl der Berichtsgemeinden**	
	absolut	**in %**
Graz-Stadt	1	0,4
Voitsberg	9	3,9
Deutschlandsberg	11	4,8
Murau	13	5,6
Leoben	15	6,5
Murtal	15	6,5
Bruck-Mürzzuschlag	18	7,8
Südoststeiermark	19	8,2
Leibnitz	21	9,1
Graz-Umgebung	24	10,4
Weiz	25	10,8
Liezen	28	12,1
Hartberg-Fürstenfeld	32	13,9
Insgesamt	**231**	**100,0**

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Die Ankünfte und Übernachtungen werden monatlich, die Anzahl der Betriebe, Betten und die Ausstattungskategorie jährlich erhoben. Die Auswertungen dazu können auch im Internet unter: www.statistik.steiermark.at – Tourismus – abgerufen werden.

4.2 Klassifikation der Unterkunftsarten*

Hotels und ähnliche Betriebe

5-Stern

4-Stern-Superior

4-Stern

3-Stern

2-/1-Stern

Sonstige Beherbergungsbetriebe

Ferienwohnung, -haus (gewerblich) [Abk.: Ferienwhng./haus (gewerbl.)]

Campingplatz

Jugendherbergen, -gästehäuser

Kinder- und Jugenderholungsheime [Abk.: Kinder- Jugenderholungsh.]

Kurheime der Sozialversicherungsträger [Abk.: Kurheime d.Soz.Vers.Träger]

Private und öffentliche Kurheime [Abk.: Private u. öffentl. Kurheime]

Bewirtschaftete Schutzhütten

Sonstige Unterkünfte

Privatunterkünfte

Privatquartier nicht auf Bauernhof [Abk.: Privatqu.n.a.B.]

Privatquartier auf Bauernhof [Abk.: Privatqu.a.B.]

Ferienwohnung, -haus (privat) nicht auf Bauernhof [Abk.: Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv]

Ferienwohnung, -haus (privat) auf Bauernhof [Abk.: Ferienwohnung,-haus a.B.priv]

** Die Klassifikation entspricht den Vorgaben der EU-Richtlinien und somit grundsätzlich den „WTO-Empfehlungen".*

5 Die touristische Nachfrage - Ankünfte und Übernachtungen in der Steiermark

5.1 Wintersaison 2019/20: Starker Rückgang bei den Ankünften und Übernachtungen durch COVID-19

Im abgelaufenen **Winterhalbjahr 2019/20** kamen insgesamt **1.428.483 Gäste** in die Steiermark. Dies entspricht einem Rückgang um 360.945 bzw. -20,2% gegenüber dem Vorjahreswinter. In der nachfolgenden Grafik 10 wird diese Entwicklung dargestellt.

Dieses Ergebnis stellt für die Steiermark das 9. beste Ergebnis seit dem Winterhalbjahr 1980 dar. Bei den **ausländischen Gästen** konnte der bisherige Höchstwert aus der vorigen Wintersaison um 104.108 Ankünfte bzw. -15,8 nicht erreicht werden. Die Ankünfte aus dem Inland gingen gegenüber 2018/19 um 256.837, was einem deutlichen Minus von 20,2% entspricht, zurück.

Grafik 11 zeigt deutlich, dass es im abgelaufenen Winterhalbjahr auch bei den Übernachtungen zu einem hohen Rückgang kam. Insgesamt wurden fast 4,9 Mio. Nächtigungen gezählt.

Veranstaltungen wie das „Nightrace“ in Schladming, die Eiskunstlauf EM in Graz/Premstätten …) konnten durchgeführt werden. Zahlreiche Adventmärkte bzw. –ausstellungen, wie z.B. der Advent in Graz oder Mariazell, rundeten das Angebot ab.

Von 5.870.085 **Nächtigungen** im Vorjahreswinter ging der Wert heuer auf **4.881.498** deutlich zurück, das entspricht in absoluten Zahlen einer Abnahme um -988.587 Übernachtungen bzw. -16,8%.

Die Städtereisen kamen durch die COVID-19 Pandemie fast zum Erliegen. Graz-Stadt musste 2019/20 sowohl bei den Ankünften (-20,6%) als auch bei den Übernachtungen (-20,9%) starke Rückgänge hinnehmen.

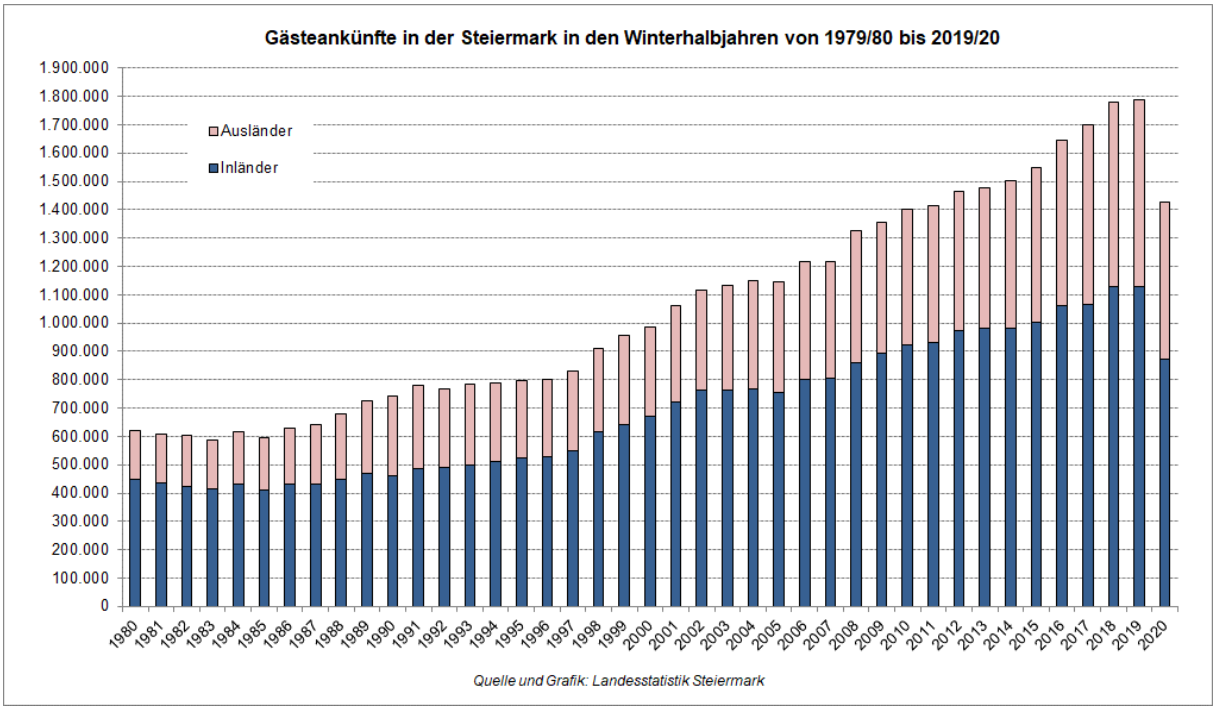
Die **Inländerübernachtungen** sind im vorangegangen Winter deutlich zurückgegangen, die 3 Mio.-Grenze konnte daher – wie in den letzten Jahren - nicht erreicht werden. Die Nächtigungen der inländischen Gäste gingen um **-256.837** bzw. **-22,7%** gegenüber dem Winter 2018/19 zurück. Aus allen 9 Bundesländern gab Nächtigungsabnahmen. Überwiegend verantwortlich dafür waren die Gäste aus der Steiermark selbst mit -178.395, aus Wien mit -167.534 sowie aus Niederösterreich mit -136.067 Übernachtungen.

Der **Ausländertourismus** verzeichnete eine **Abnahme** um **293.762 Übernachtungen** (-11,4%) gegenüber dem Winterhalbjahr 2018/19.

Die **höchste absolute Abnahme** ist unserem **wichtigsten Herkunftsmarkt, Deutschland,** zuzuschreiben. Hier gingen die **Nächtigungen** im abgelaufenen Winterhalbjahr um -140.255 bzw. -13,2% zurück. Hauptverantwortlich dafür waren die Bundesländer Bayern mit -53.473 (-18,2%) und Mitteldeutschland mit -20.202 (-12,4%) Nächtigungen. Hohe Nächtigungsrückgänge gab es auch aus Ungarn mit -44.468 (-11,3%) sowie aus Tschechien mit -21.062 bzw. -8,7%

Leichte Nächtigungszuwächse gab es aus 11 Herkunftsländern, die meisten darunter aus Polen +3.272 (+3,7), aus Russland +1.407 (+10,3%) sowie aus China +986 (+8,8%).

Grafik 10



Grafik 11

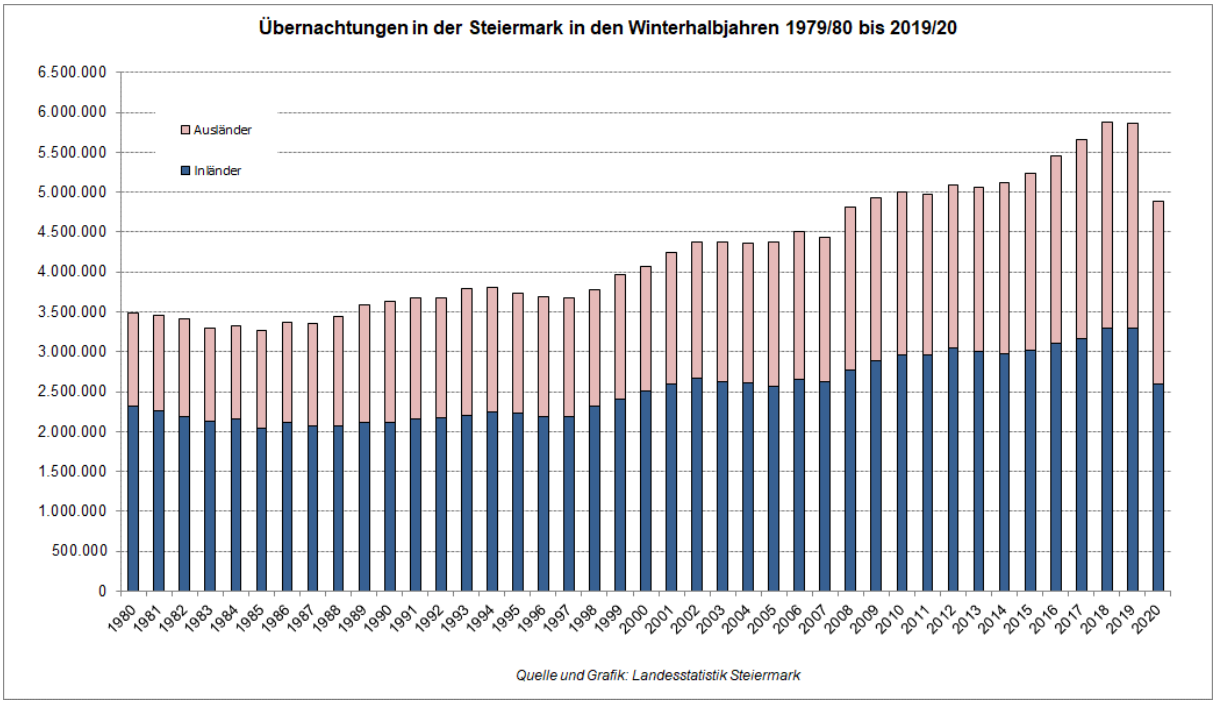


Tabelle 2

Steiermark: Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen in allen Unterkunftsarten, Veränderung in Prozent zum Vorjahr										
Herkunftsbereich	**Winterhalbjahre**									
	2010/11	**2011/12**	**2012/13**	**2013/14**	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**
Ankünfte Insgesamt	0,9	3,6	0,7	1,9	3,0	6,3	3,1	4,9	0,5	-20,2
Ankünfte Inländer	0,9	4,6	0,7	-0,2	2,3	5,7	0,8	5,6	0,2	-22,7
Ankünfte Ausländer	0,8	1,6	0,6	6,1	4,1	7,4	7,5	3,7	1,0	-15,8
Nächtigungen Insgesamt	-0,5	2,4	-0,5	1,2	2,2	4,1	3,8	3,8	-0,1	-16,8
Nächtigungen Inländer	-0,2	3,0	-1,2	-1,3	1,6	2,8	2,0	4,3	-0,2	-21,1
Nächtigungen Ausländer	-1,0	1,6	0,5	4,8	3,0	5,8	6,2	3,1	0,0	-11,4

Quelle: Landesstatistik Steiermark

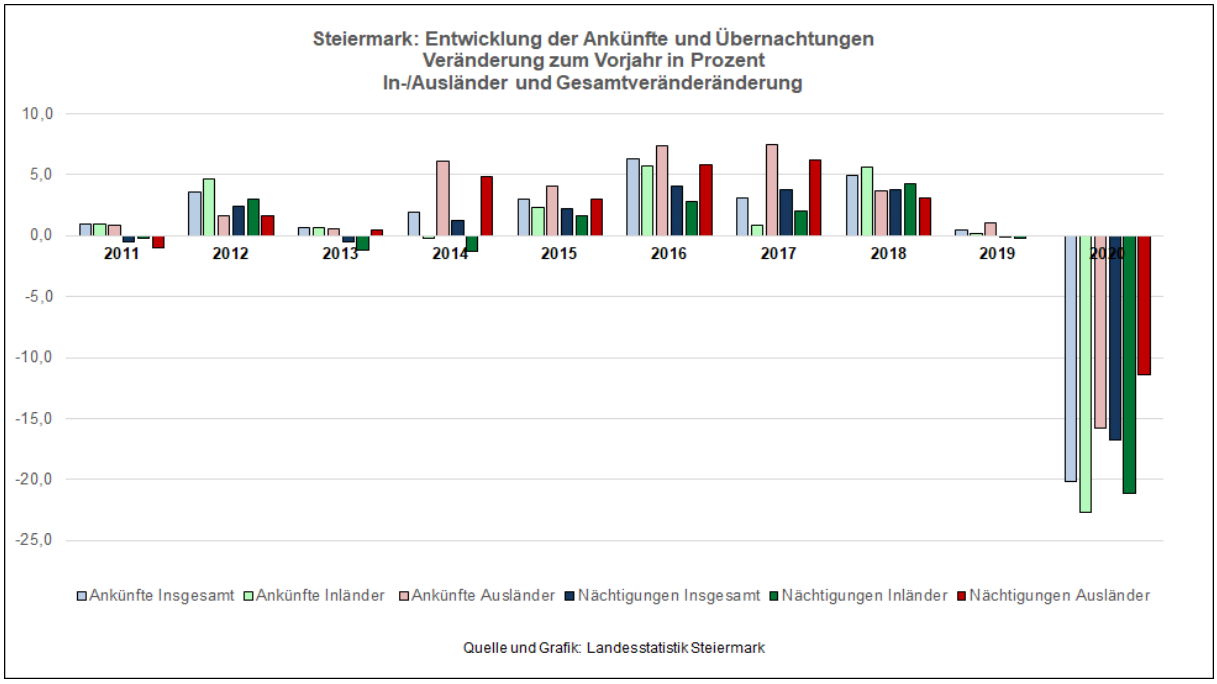
In der abgelaufenen Wintersaison gingen die Ankünfte und Übernachtungen sowohl insgesamt als auch bei inländischen und ausländischen Gästen stark zurück.

Bei den Ankünften insgesamt wurde ein Minus von 20,2% gezählt, bei den Übernachtungen waren es -16.8%.

Die Ankünfte aus dem Inland gingen um -22,7%, die Nächtigungen um -21,1% zurück, bei den Gästen aus dem Ausland wurde bei den Ankünften ein Minus von 15,8% errechnet, bei den Nächtigungen kam es zu einem Rückgang von 11,4%.

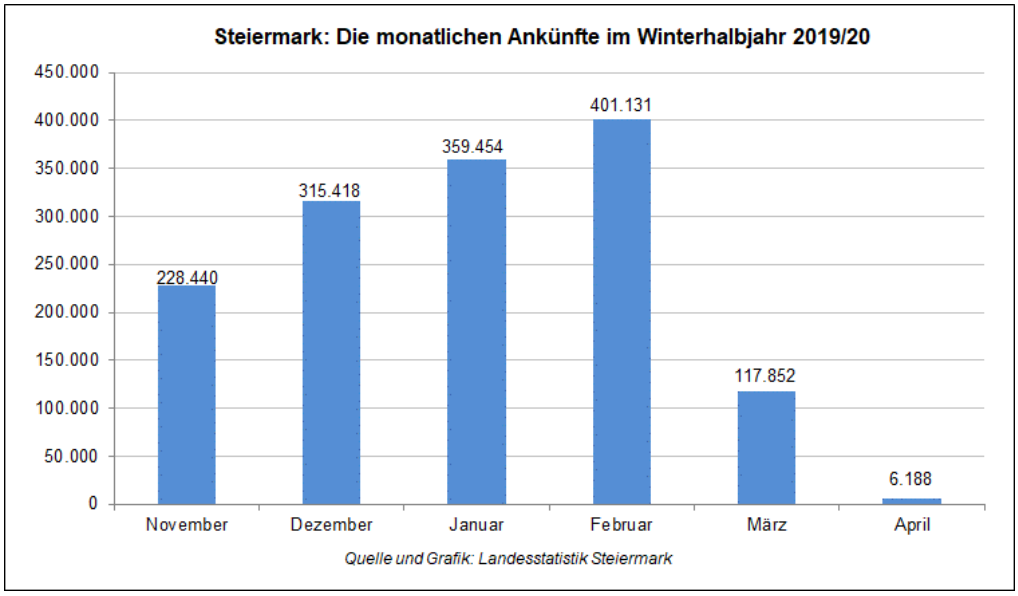
Die nachstehende Grafik zeigt die positive Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen in den Winterhalbjahren 2010 bis 2019 sowie den Einbruch 2020.

Grafik 12



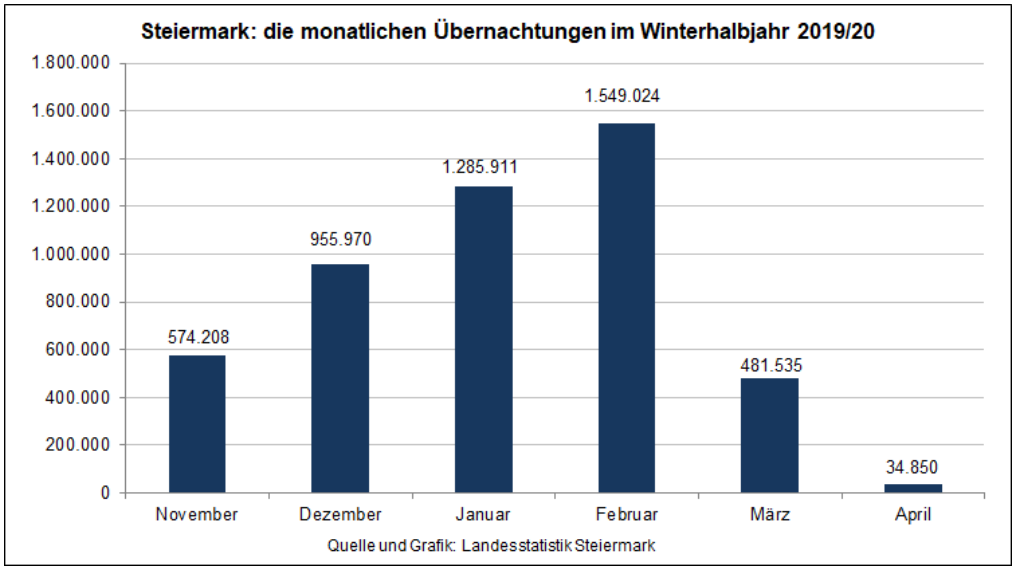
Die folgende Auswertung nach Monaten zeigt, dass der **Februar** mit über 401.131 **Ankünften** und einem Anteil von 28,1% im Winterhalbjahr 2019/20 der **Spitzenmonat** war. Die Monate März und April waren coronabedingt jene Monate mit den wenigsten Ankünften (März mit einem Anteil von 8,3% und April mit einem Anteil von 0,4%).

Grafik 13



Wie man der Grafik 14 entnehmen kann, liegt der **Februar** mit fast 1,55 Mio., also fast einem Drittel (31,7%) **aller Übernachtungen,** an **erster Stelle**. Auch im Jänner konnte die 1 Mio. Grenze deutlich überschritten werden. Die mit Abstand wenigsten Übernachtungen wurden im März und April mit Anteilen von 9,9% bzw. 0,7% gezählt.

Grafik 14



5.2 Die Entwicklung der Übernachtungen nach Marktsegmenten

Die bestimmende Größe für die Auslastung der Beherbergungskapazitäten ist die Zahl der Nächtigungen. Sie hat sich im Zehnjahresvergleich um -118.035 bzw. -2,4% verringert.

Tabelle 3

Steiermark: Nachfrage der Inlands- und Auslandsgäste Nächtigungen - Index: 1980 = 100								
WHJ	**Inländer**	**Anteil in %**	**Ausländer**	**Anteil in %**	**Insgesamt**	**Inländer**	**Ausländer**	**Insgesamt**
1980	2.317.647	66,6%	1.161.390	33,4%	3.479.037	100,0	100,0	100,0
1981	2.253.831	65,3%	1.198.627	34,7%	3.452.458	97,2	103,2	99,2
1982	2.191.330	64,2%	1.222.184	35,8%	3.413.514	94,5	105,2	98,1
1983	2.131.341	64,6%	1.166.253	35,4%	3.297.594	92,0	100,4	94,8
1984	2.163.849	65,0%	1.164.349	35,0%	3.328.198	93,4	100,3	95,7
1985	2.043.255	62,5%	1.227.640	37,5%	3.270.895	88,2	105,7	94,0
1986	2.113.140	62,7%	1.255.231	37,3%	3.368.371	91,2	108,1	96,8
1987	2.071.400	61,9%	1.276.639	38,1%	3.348.039	89,4	109,9	96,2
1988	2.068.968	60,0%	1.377.532	40,0%	3.446.500	89,3	118,6	99,1
1989	2.121.057	59,1%	1.464.988	40,9%	3.586.045	91,5	126,1	103,1
1990	2.113.317	58,2%	1.520.415	41,8%	3.633.732	91,2	130,9	104,4
1991	2.157.216	58,6%	1.523.452	41,4%	3.680.668	93,1	131,2	105,8
1992	2.177.272	59,1%	1.504.583	40,9%	3.681.855	93,9	129,6	105,8
1993	2.194.851	57,9%	1.596.304	42,1%	3.791.155	94,7	137,4	109,0
1994	2.240.144	58,9%	1.565.739	41,1%	3.805.883	96,7	134,8	109,4
1995	2.231.712	59,8%	1.503.071	40,2%	3.734.783	96,3	129,4	107,4
1996	2.193.726	59,4%	1.497.721	40,6%	3.691.447	94,7	129,0	106,1
1997	2.186.787	59,5%	1.488.270	40,5%	3.675.057	94,4	128,1	105,6
1998	2.314.148	61,3%	1.460.119	38,7%	3.774.267	99,8	125,7	108,5
1999	2.406.127	60,6%	1.566.502	39,4%	3.972.629	103,8	134,9	114,2
2000	2.514.099	61,8%	1.556.766	38,2%	4.070.865	108,5	134,0	117,0
2001	2.596.425	61,1%	1.653.792	38,9%	4.250.217	112,0	142,4	122,2
2002	2.663.600	60,9%	1.711.646	39,1%	4.375.246	114,9	147,4	125,8
2003	2.626.569	60,0%	1.751.791	40,0%	4.378.360	113,3	150,8	125,8
2004	2.609.056	59,8%	1.757.514	40,2%	4.366.570	112,6	151,3	125,5
2005	2.571.450	58,7%	1.805.673	41,3%	4.377.123	111,0	155,5	125,8
2006	2.649.737	58,9%	1.851.139	41,1%	4.500.876	114,3	159,4	129,4
2007	2.626.836	59,1%	1.814.372	40,9%	4.441.208	113,3	156,2	127,7
2008	2.769.467	57,5%	2.048.093	42,5%	4.817.560	119,5	176,3	138,5
2009	2.889.862	58,7%	2.034.125	41,3%	4.923.987	124,7	175,1	141,5
2010	2.963.461	59,3%	2.036.072	40,7%	4.999.533	127,9	175,3	143,7
2011	2.958.238	59,5%	2.015.171	40,5%	4.973.409	127,6	173,5	143,0
2012	3.045.977	59,8%	2.048.346	40,2%	5.094.323	131,4	176,4	146,4
2013	3.010.392	59,4%	2.057.935	40,6%	5.068.327	129,9	177,2	145,7
2014	2.970.511	57,9%	2.156.443	42,1%	5.126.954	128,2	185,7	147,4
2015	3.018.706	57,6%	2.221.971	42,4%	5.240.677	130,2	191,3	150,6
2016	3.102.841	56,9%	2.350.851	43,1%	5.453.692	137,7	196,1	158,0
2017	3.165.283	55,9%	2.497.767	44,1%	5.663.050	144,4	204,4	165,9
2018	3.302.055	56,2%	2.575.530	43,8%	5.877.585	154,9	220,8	178,2
2019	3.294.766	56,1%	2.575.319	43,9%	5.870.085	152,3	221,2	176,4
2020	2.599.941	53,3%	2.281.557	46,7%	4.881.498	112,2	196,5	140,3

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Der **Zuwachs der Nächtigungen im Langzeitvergleich erfolgte nicht kontinuierlich** (siehe Grafik 15).

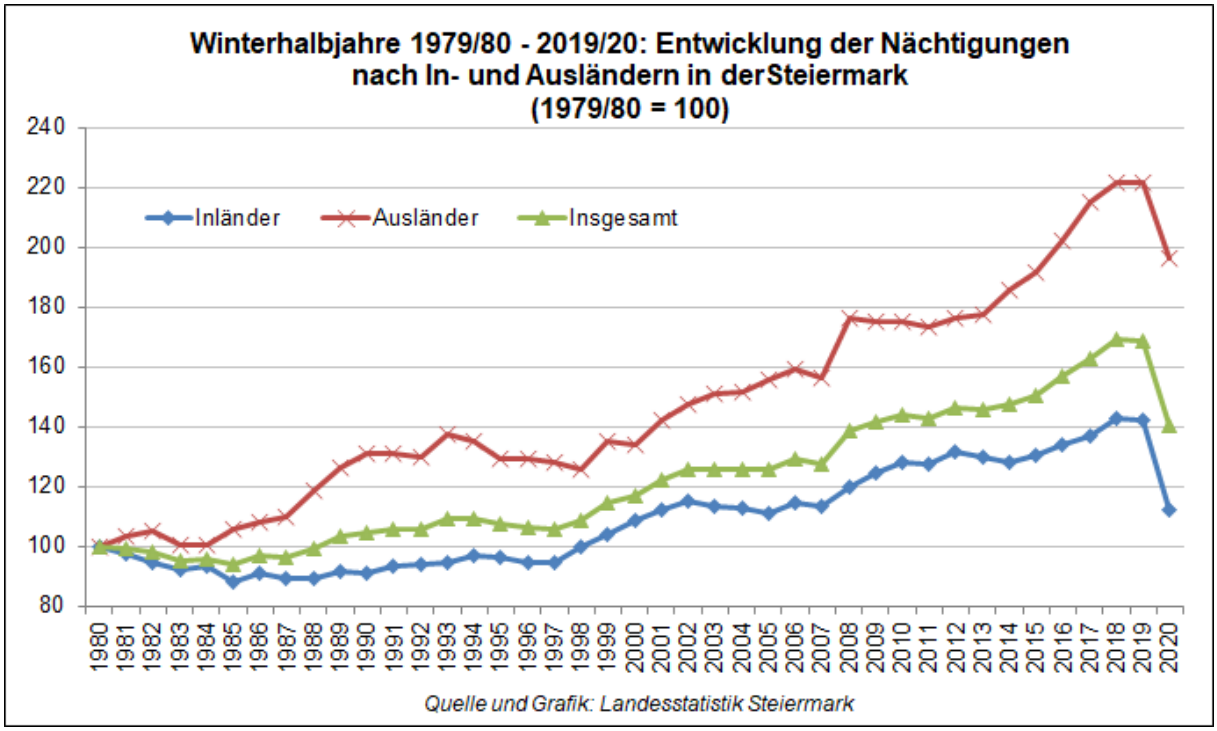
Im Winterhalbjahr **1979/80** gab es insgesamt fast **3,5 Mio.** Nächtigungen. 20 Jahre später, im Winter **1999/2000**, wurden erstmals mehr als **4 Mio.** Nächtigungen gezählt. In der Wintersaison **2011/12** nächtigten zum ersten Mal mehr als **5 Mio.** Personen in den steirischen Beherbergungsbetrieben.

Mit **4.881.498 Übernachtungen** wurde der bisherige **Rekord** (5.877.585) aus dem Winterhalbjahr 2017/18 um -996.087 Nächtigungen unterboten.

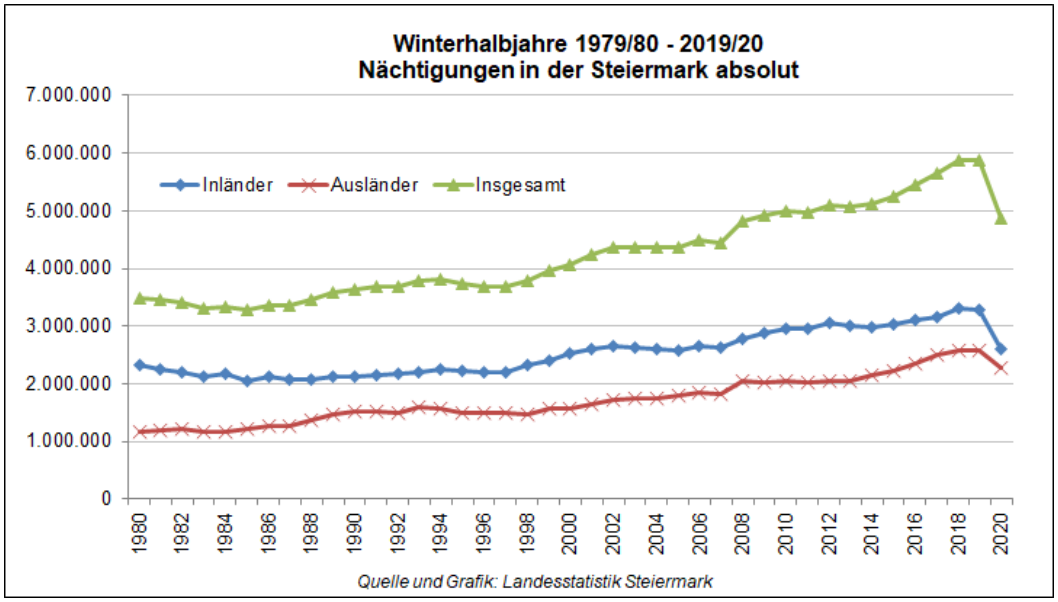
Im **langfristigen Vergleich** haben die **Nächtigungen** der **inländischen Gäste** deutlich **zugenommen**. Insgesamt gab es im Winter **1979/80 2,1 Mio.** Nächtigungen die sich im Laufe der Jahre kontinuierlich erhöhten. Erstmals wurde **2012** die **3 Mio.-Nächtigungsgrenze überschritten**. Der **Anteil** der **inländischen Übernachtungen** an allen Nächtigungen betrug im Jahr **1980 66,6%.** Im **abgelaufenen Winterhalbjahr** lag der Anteil bei **53,1%** (der niedrigste seit 1980 überhaupt). Das bedeutet, dass die **Nächtigungen aus dem Inland** zwar **zunehmen**, sich aber der **Anteil** an den **Gesamtnächtigungen verringert** hat.

Die Zahl der **Auslandsnächtigungen** hat sich seit **1980** bereits mehr als verdoppelt, der Anteil hat sich von einem Drittel auf **46,7% erhöht**.

Grafik 15



Grafik 16



5.3 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** insgesamt liegt bei **3,4 Nächten**. Die **inländischen Gäste** blieben **3,0 Nächte**, die **ausländischen 4,1 Nächte**, damit blieben die Touristen aus dem Ausland durchschnittlich um 1 Nacht länger als die Inländer.

Tabelle 4

Steiermark: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Nächte) Winterhalbjahre 2002/03 – 2019/20			
Zeitraum	**Gesamt**	**Inländer**	**Ausländer**
2002/03	3,9	3,4	4,7
2003/04	3,8	3,4	4,6
2004/05	3,8	3,4	4,6
2005/06	3,7	3,3	4,5
2006/07	3,7	3,3	4,4
2007/08	3,6	3,2	4,4
2008/09	3,6	3,2	4,4
2009/10	3,6	3,2	4,2
2010/11	3,5	3,2	4,2
2011/12	3,5	3,1	4,2
2012/13	3,4	3,1	4,2
2013/14	3,4	3,0	4,1
2014/15	3,4	3,0	4,1
2015/16	3,3	2,9	4,0
2016/17	3,3	3,0	4,0
2017/18	3,3	2,9	3,9
2018/19	3,3	2,9	3,9
2019/20	3,4	3,0	4,1

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Wenn man von den Kurheimen der Sozialversicherungsträger (22,3 Nächte im Durchschnitt) und den „Privaten und öffentlichen Kurheimen“ (16,0 Nächte im Durchschnitt) absieht, verzeichnen die durchschnittlich längste Aufenthaltsdauer Gäste in „Privaten Ferienwohnungen nicht auf Bauernhof“ und in „Privaten Ferienwohnungen auf Bauernhof“ mit je 5,0 Nächten sowie in „Gewerblichen Ferienwohnungen“ mit 4,9 Nächten. **Gäste in Ferienwohnungen bleiben** also statistisch gesehen (ohne Berücksichtigung der Kurheime) **am längsten**.

Gäste in „Ferienwohnungen nicht auf Bauernhof“ haben im Segment der **Auslandsnächtigungen** einen sehr hohen Anteil: Sie liegen mit 5,4 Übernachtungen an der Spitze, gefolgt von einer Aufenthaltsdauer von je 5,3 Nächten in „Ferienwohnungen auf Bauernhof“ und „Gewerblichen Ferienwohnungen“ sowie mit je 5,0 Nächten in „Privatquartieren auf und nicht auf Bauernhof“.

5.4 Die Gästebewegung nach der Art der Fremdenunterkunft

5.4.1 Bevorzugte Unterkunftsart in der Steiermark im Winterhalbjahr 2019/20

Die nachfolgenden Übersichten zeigen die bevorzugte Unterkunftsart der Gäste in der Steiermark. Die Tendenz zur **gehobenen Qualität** setzte sich auch im Winterhalbjahr 2019/20 weiter fort. So lag der Anteil der **Gesamtübernachtungen** in diesem Zeitraum in der **gehobenen Hotelkategorie 5-/4-Stern** mit **33,5%**, also mehr als einem Drittel, deutlich voran Fasst man die Kategorien zusammen, so lag der **höchste Nächtigungsanteil** mit **60,9% bei den Hotels und ähnlichen Betrieben**, vor den Ferienwohnungen gewerblich, Ferienwohnung/-haus auf oder nicht auf Bauernhof privat, hierauf entfielen insgesamt 24,9% aller Nächtigungen. Danach kommen mit 4,8% Übernachtungen in Privatquartieren auf oder nicht auf Bauernhof. 9,5% nächtigten in den weiteren Unterkünften.

Tabelle 5

Bevorzugte Unterkunftsarten im Winterhalbjahr 2019/20 in der Steiermark (in Prozent): Alle Gäste			
5-/4-Stern	33,5%	Private u. öffentl. Kurheime	2,8%
3-Stern	22,8%	Kinder-u. Jugenderholungsh.	0,3%
2-/1-Stern	4,6%	Jugendherbergen/-gästehäuser	1,3%
Ferienwhng./haus(gewerbl.)	14,4%	Bewirtschaftete Schutzhütte	0,3%
Privatqu.n.a.Bauernhof	3,2%	Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv	8,7%
Privatqu.a.Bauernhof	1,6%	Ferienwohnung,-haus a.B.priv	1,7%
Campingplatz	0,5%	Sonstige Unterkünfte	2,2%
Kurheim d.Soz.Vers.Träger	2,0%		

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Betrachtet man die bevorzugte Unterkunftsart der **ausländischen Gäste**, so zeigt sich, dass auch hier die **5-/4-Stern Betriebe** mit **23,2%**, also mit fast einem Viertel, vorne lagen. Zusammengefasst nächtigten die **meisten** Urlauber aus dem Ausland zu **52,2%** in der Gruppe

Hotels und ähnliche Betriebe, zu 38,0% in Ferienwohnung/haus gewerblich, Ferienwohnung/-haus auf oder nicht auf Bauernhof privat, gefolgt von Privatquartieren auf oder nicht auf Bauernhof mit 5,7%. 4,1% übernachteten in den anderen Betriebsgruppen.

Tabelle 6

Bevorzugte Unterkunftsarten im Winterhalbjahr 2019/20 in der Steiermark (in Prozent): Gäste aus dem Ausland			
5-/4-Stern	23,2%	Private u. öffentl. Kurheime	0,0%
3-Stern	23,1%	Kinder-u. Jugenderholungsh.	0,2%
2-/1-Stern	6,0%	Jugendherbergen/-gästehäuser	1,3%
Ferienwhng./haus(gewerbl.)	22,3%	Bewirtschaftete Schutzhütte	0,3%
Privatqu.n.a.Bauernhof	3,8%	Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv	13,2%
Privatqu.a.Bauernhof	1,9%	Ferienwohnung,-haus a.B.priv	2,5%
Campingplatz	0,4%	Sonstige Unterkünfte	1,7%
Kurheim d.Soz.Vers.Träger	0,1%		

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Die **inländischen Gäste** nächtigten im abgelaufenen Winterhalbjahr zu einem **großen Teil** in den **„5-Stern, 4-Stern-Superior und 4 Stern“ Betrieben**. Hier lag der Anteil bei **42,5%.** Ausschlaggebend dafür waren im überwiegenden Teil die Nächtigungen in den oststeirischen Thermengemeinden. Fasst man auch hier die Betriebsgruppen zusammen, lagen die **Hotels- und ähnlichen Betriebe** mit **68,5%** an erster Stelle. Mit einem großen Abstand folgen die Unterkünfte Ferienwohnung/haus gewerblich, Ferienwohnung/-haus auf oder nicht auf Bauernhof privat mit einem Anteil von 13,3% vor den Privatquartieren auf oder nicht auf Bauernhof mit 4,0%. 14,2% übernachteten in den verbleibenden Betriebsgruppen.

Tabelle 7

Bevorzugte Unterkunftsarten im Winterhalbjahr 2019/20 in der Steiermark (in Prozent): Gäste aus dem Inland			
5-/4-Stern	42,5%	Private u. öffentl. Kurheime	5,1%
3-Stern	22,5%	Kinder-u. Jugenderholungsh.	0,4%
2-/1-Stern	3,4%	Jugendherbergen/-gästehäuser	1,3%
Ferienwhng./haus(gewerbl.)	7,5%	Bewirtschaftete Schutzhütte	0,4%
Privatqu.n.a.Bauernhof	2,7%	Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv	4,8%
Privatqu.a.Bauernhof	1,3%	Ferienwohnung,-haus a.B.priv	1,0%
Campingplatz	0,5%	Sonstige Unterkünfte	2,8%
Kurheim d.Soz.Vers.Träger	3,8%		

Quelle: Landesstatistik Steiermark

5.4.2 Übernachtungen in den einzelnen Betriebsgruppen

Auf die drei übergeordneten Kategorien wie „**Hotels und ähnliche Betriebe**“ entfielen im abgelaufenen Winterhalbjahr genau **2.970.744 Nächtigungen (60,9%)**, auf die Klasse der „**Sonstigen Betriebe**“ **1.167.953 (23,9%)** und auf die **„Privatunterkünfte“ 742.801 Nächtigungen (15,2%).**

Aufgrund der Betriebsschließungen durch COVID-19 gab es insgesamt einen deutlichen **Nächtigungsrückgang in allen Kategorien bzw. Betriebsgruppen**

Nähere Details sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Tabelle 8

Die Übernachtungen in den einzelnen Betriebsgruppen

Art der Fremdenunterkunft		Übernachtungen			
		Zeitraum		Veränderung	
		WHJ 2019/20	WHJ 2018/19	absolut	in %
In allen Unterkunftsarten	Insgesamt	4.881.498	5.870.085	-988.587	-16,8
	Inländer	2.599.941	3.294.766	-694.825	-21,1
	Ausländer	2.281.557	2.575.319	-293.762	-11,4
Hotels und ähnliche Betriebe	Insgesamt	2.970.744	3.660.219	-689.475	-18,8
	Inländer	1.779.842	2.269.409	-489.567	-21,6
	Ausländer	1.190.902	1.390.810	-199.908	-14,4
Sonstige Betriebe	Insgesamt	1.167.953	1.367.365	-199.412	-14,6
	Inländer	565.212	706.804	-141.592	-20,0
	Ausländer	602.741	660.561	-57.820	-8,8
Privatunterkünfte	Insgesamt	742.801	842.501	-99.700	-11,8
	Inländer	254.887	318.553	-63.666	-20,0
	Ausländer	487.914	523.948	-36.034	-6,9
5-Stern, 4-Stern-Superior, 4-Stern	Insgesamt	1.633.223	2.044.838	-411.615	-20,1
	Inländer	1.104.853	1.418.206	-313.353	-22,1
	Ausländer	528.370	626.632	-98.262	-15,7
3-Stern	Insgesamt	1.112.866	1.347.844	-234.978	-17,4
	Inländer	586.147	739.286	-153.139	-20,7
	Ausländer	526.719	608.558	-81.839	-13,4
2-/1-Stern	Insgesamt	224.655	267.537	-42.882	-16,0
	Inländer	88.842	111.917	-23.075	-20,6
	Ausländer	135.813	155.620	-19.807	-12,7
Ferienwhng./haus (gewerbl.)	Insgesamt	704.691	766.967	-62.276	-8,1
	Inländer	195.118	220.450	-25.332	-11,5
	Ausländer	509.573	546.517	-36.944	-6,8

Fortsetzung Tabelle 8

Die Übernachtungen in den einzelnen Betriebsgruppen					
Art der Fremdenunterkunft		**Übernachtungen**			
		Zeitraum		**Veränderung**	
		WHJ 2019/20	**WHJ 2018/19**	**absolut**	**in %**
Privatqu.n.a.B.	Insgesamt	156.960	202.152	-45.192	-22,4
	Inländer	70.384	99.151	-28.767	-29,0
	Ausländer	86.576	103.001	-16.425	-15,9
Privatqu.a.B.	Insgesamt	75.800	95.962	-20.162	-21,0
	Inländer	32.576	46.314	-13.738	-29,7
	Ausländer	43.224	49.648	-6.424	-12,9
Campingplatz	Insgesamt	22.794	36.196	-13.402	-37,0
	Inländer	12.720	23.032	-10.312	-44,8
	Ausländer	10.074	13.164	-3.090	-23,5
Kurheim	Insgesamt	99.434	112.767	-13.333	-11,8
d.Soz.Vers.Träger	Inländer	97.682	112.619	-14.937	-13,3
	Ausländer	1.752	148	1.604	1.083,8
Private	Insgesamt	134.305	160.831	-26.526	-16,5
u.öffentl.Kurheime	Inländer	133.445	158.887	-25.442	-16,0
	Ausländer	860	1.944	-1.084	-55,8
Kinder-u.	Insgesamt	16.645	18.143	-1.498	-8,3
Jugenderholungsh.	Inländer	10.979	13.174	-2.195	-16,7
	Ausländer	5.666	4.969	697	14,0
Jugendherbergen	Insgesamt	64.207	122.112	-57.905	-47,4
u.-gästehäuser	Inländer	34.298	76.988	-42.690	-55,5
	Ausländer	29.909	45.124	-15.215	-33,7
Bewirtschaftete	Insgesamt	16.503	20.378	-3.875	-19,0
Schutzhütte	Inländer	9.279	11.106	-1.827	-16,5
	Ausländer	7.224	9.272	-2.048	-22,1
Ferienwohnung,-haus	Insgesamt	425.591	452.732	-27.141	-6,0
n.a.B.priv	Inländer	125.469	141.730	-16.261	-11,5
	Ausländer	300.122	311.002	-10.880	-3,5
Ferienwohnung,-haus	Insgesamt	84.450	91.655	-7.205	-7,9
a.B.priv	Inländer	26.458	31.358	-4.900	-15,6
	Ausländer	57.992	60.297	-2.305	-3,8
Sonstige	Insgesamt	109.374	129.971	-20.597	-15,8
Unterkünfte	Inländer	71.691	90.548	-18.857	-20,8
	Ausländer	37.683	39.423	-1.740	-4,4

Quelle: Landesstatistik Steiermark

5.5 Die Gästestruktur nach Herkunftsländern

Generelle Betrachtungen des Fremdenverkehrs nach den Angaben über das Herkunftsgebiet der Gäste geben Aufschluss über die Ausrichtung dieses Wirtschaftszweiges auf einzelne Gebiete und spiegeln so das Ausmaß von verschiedenen Gewichtungen wider, wie sie auch die Grundlage für ein gezieltes Marketing darstellen. Der steirische Fremdenverkehr ist sowohl im Winter als auch im Sommer durch eine **sehr starke Konzentration auf wenige Herkunftsländer** gekennzeichnet.

5.5.1 Herkunftsland Österreich

Insgesamt kommen **61,1%** der **Touristen im Winter** aus dem **Inland,** das sind fast zwei Drittel aller Gäste! In die Steiermark kommen einerseits die **Steirer selbst (26,2%** aller Inländer), aber auch die **Wiener** mit **22,2%**, gefolgt von den **Niederösterreichern** mit **21,9%**. Diese drei Bundesländer stellen 70,3% aller inländischen Ankünfte in der abgelaufenen Wintersaison. Das sind in absoluten Zahlen 613.342 Ankünfte.

Insgesamt kamen im Winterhalbjahr 2019/20 um 256.837 weniger österreichische Gäste in der Steiermark an als 2018/19. Den höchsten Rückgang gab es durch die Gäste aus der Steiermark selbst mit -66.577 (-22,5%) und Wien mit -61.443 bzw. -24,1% wie auch nachfolgende Übersicht zeigt.

Tabelle 9

Ankünfte aus den Bundesländern in der Steiermark						
Herkunftsländer	**Ankünfte WHJ 2019/20**	**Anteil an den Inlandsankünften WHJ 2019/20**	**Ankünfte WHJ 2018/19**	**Anteil an den Inlandsankünften WHJ 2018/19**	**Veränderung absolut**	**Veränderung in %**
Burgenland	38.397	4,4%	46.308	4,1%	-7.911	-17,1
Kärnten	56.165	6,4%	72.849	6,5%	-16.684	-22,9
Niederösterreich	190.983	21,9%	239.535	21,2%	-48.552	-20,3
Oberösterreich	106.345	12,2%	137.203	12,2%	-30.858	-22,5
Salzburg	31.538	3,6%	45.932	4,1%	-14.394	-31,3
Steiermark	228.741	26,2%	295.318	26,2%	-66.577	-22,5
Tirol	18.749	2,1%	26.847	2,4%	-8.098	-30,2
Vorarlberg	7.712	0,9%	10.032	0,9%	-2.320	-23,1
Wien	193.618	22,2%	255.061	22,6%	-61.443	-24,1
Insgesamt	**872.248**	**100,0%**	**1.129.085**	**100,0%**	**-256.837**	**-22,7**

Quelle: Landesstatistik Steiermark

5.5.2 Wichtigste Herkunftsmärkte aus dem Ausland

Insgesamt kommen **38,9% aller Gäste** aus dem **Ausland** und hier wiederum zu **37,3%** aus **Deutschland**, wobei die Gäste aus **Bayern** innerhalb der deutschen Gruppe die häufigste in der Steiermark ist. Ihr **Anteil** an allen **Ankünften** aus **Deutschland** beträgt 33,2%, also fast ein Drittel, an allen Auslandsankünften 12,4%. Der **zweithäufigste Herkunftsmarkt** ist **Ungarn** mit **15,7%** danach folgt mit einem großen Abstand **Tschechien** mit einem Anteil von **10,0%**.

Tabelle 10

Ankünfte aus dem Ausland (wichtigste Herkunftsländer) in der Steiermark						
Herkunftsländer	**Ankünfte WHJ 2019/20**	**Anteil an den Auslandsankünften WHJ 2019/20**	**Ankünfte WHJ 2018/19**	**Anteil an den Auslandsankünften WHJ 2018/19**	**Veränderung absolut**	**Veränderung in %**
Deutschland	207.438	37,3%	257.292	37,3%	-49.854	-19,4
Bayern	*68.881*	*12,4%*	*90.213*	*13,1%*	*-21.332*	-23,6
Ungarn	87.257	15,7%	98.344	14,2%	-11.087	-11,3
Tschechien	55.610	10,0%	91.923	13,3%	-36.313	-39,5
Sonstige	205.930	37,0%	242.784	35,2%	-36.854	-15,2
Insgesamt	**556.235**	**100,0%**	**690.343**	**100,0%**	**-134.108**	**-19,4**

Quelle: Landesstatistik Steiermark

5.5.3 Längerfristiger Vergleich: Deutschland, Ungarn und Tschechien

Der **Auslandstourismus** bei den **Nächtigungen** verbucht insgesamt einen Anteil von **46,7%**. Der bisherige **höchste Anteil** aus dem Winterhalbjahr **2016/17** mit **44,1%** wurde dabei um 2,6% überschritten. Die Nächtigungen liegen im abgelaufenen Winterhalbjahr bei **2.281.557**.

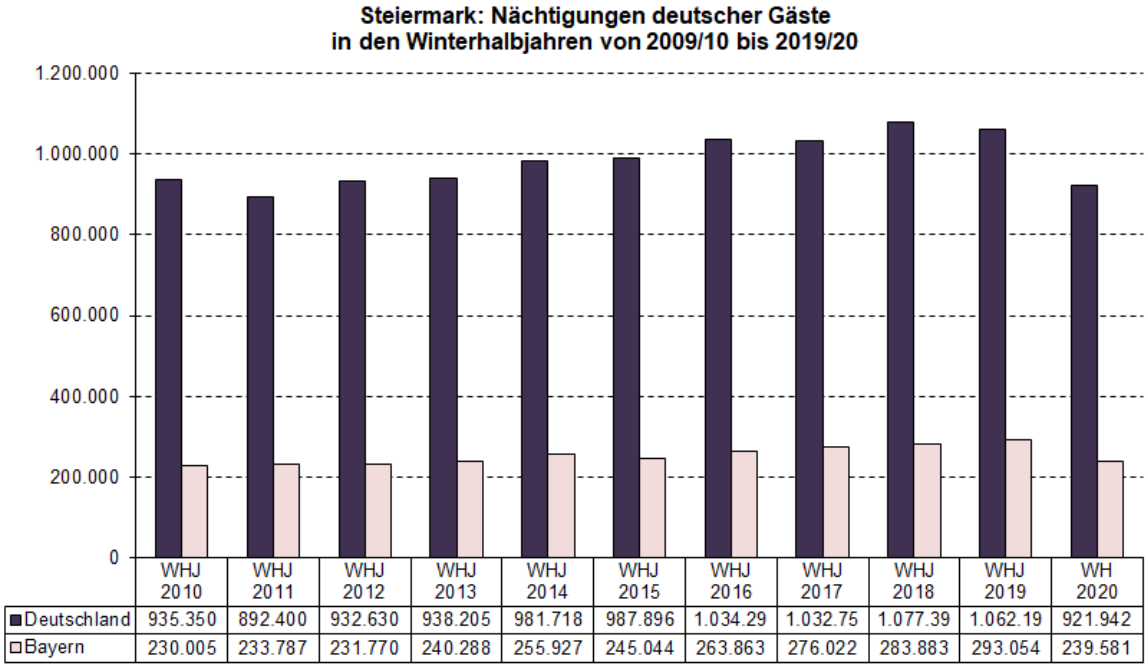
Hier **überwiegt**, wie schon erwähnt, die Nachfrage aus **Deutschland** mit **921.942** Gästenächtigungen, **Ungarn** mit **348.294** Nächtigungen und **Tschechien** mit **219.778** Nächtigungen. Bis auf die **Niederlande** mit **110.941** Nächtigungen liegen alle anderen Herkunftsländer bereits deutlich unter der 100.000-Grenze.

Deutschland

Der **10-jährige Nächtigungsvergleich** für die Winterhalbjahre 2009/10 bis 2019/20 von Gästen aus Deutschland insgesamt zeigt keine kontinuierliche Nächtigungszunahme. Von 2012/13 bis 2015/16 gibt es jährliche Steigerungen, 2016/17 kam es einem leichten Rückgang. **2017/18** wurde ein **neuer Rekord** mit einer deutlichen Steigerung gezählt. In den letzten beiden Winterhalbjahren gab es hingegen wieder Rückgänge bei den Nächtigungen. Insgesamt gab es 2019/20 um 140.255 weniger Nächtigungen als im Vorjahreswinter.

Ähnlich verhält es sich bei den **Gästenächtigungen aus Bayern**. Hier gab es ab dem Winterhalbjahr 2015/16 bis 2018/19 jährliche Steigerungen. Mehr als ein Viertel **(26,0%)** aller **deutschen Gästenächtigungen** stammen **aus Bayern** (sieh auch Grafik 17).

Grafik 17



	WHJ 2010	WHJ 2011	WHJ 2012	WHJ 2013	WHJ 2014	WHJ 2015	WHJ 2016	WHJ 2017	WHJ 2018	WHJ 2019	WH 2020
Deutschland	935.350	892.400	932.630	938.205	981.718	987.896	1.034.29	1.032.75	1.077.39	1.062.19	921.942
Bayern	230.005	233.787	231.770	240.288	255.927	245.044	263.863	276.022	283.883	293.054	239.581

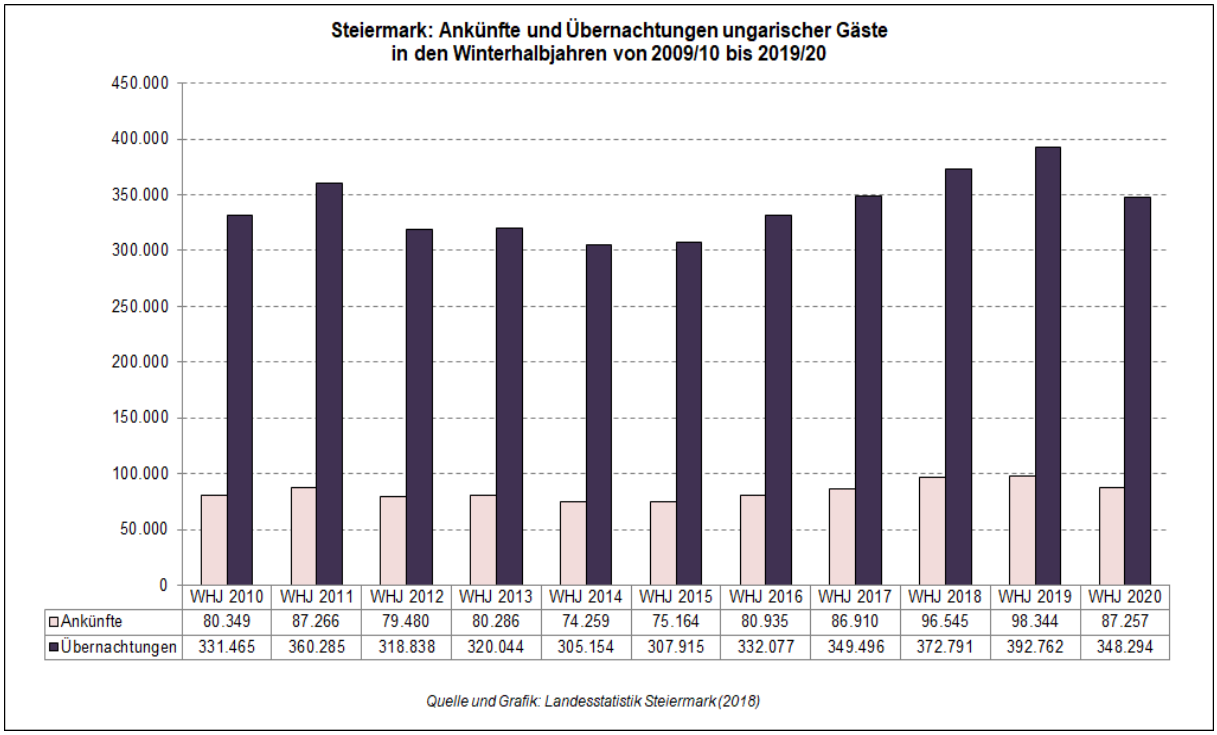
Quelle und Grafik: Landesstatistik Steiermark

Ungarn

Vergleicht man im **Zehn-Jahresabstand** die **Nächtigungen** der **ungarischen Gäste**, zeigt sich, dass diese um +**5,1%** gestiegen sind. Im Winterhalbjahr **2004/05** wurden erstmals über **250.000** Übernachtungen gezählt, **2007/08** wurde bereits die **300.000** Marke überschritten. Dieser Aufwärtstrend setzte sich bis zur Wintersaison 2010/11 fort, danach kam es zu Rückgängen, bis es ab dem Winter 2015/16 wieder zu Nächtigungszunahmen kam. Im **Winter 2018/19** konnte mit **392.762** ein **neuer Höchstwert** erzielt werden, welcher im abgelaufenen Winterhalbjahr um -44.468 (-11,3%) Nächtigungen nicht erreicht werden konnte.

Auch die **Ankünfte stiegen** nicht kontinuierlich. **2009/10** wurden **80.349** Ankünfte gezählt, **aktuell** sind es **87.257,** was einer **Steigerung** von +**8,6%** entspricht. Damit wurde der bisherige **Höchstwert** aus dem **Winter 2018/19** mit **-11.087 (-11,3%) deutlich unterschritten**. Schaut man **15 Jahre** zurück, so beträgt die **Nächtigungszunahme** +**37,0%**, die **Ankünfte** stiegen in diesem Zeitraum um +**45,7%.**

Grafik 18



	WHJ 2010	WHJ 2011	WHJ 2012	WHJ 2013	WHJ 2014	WHJ 2015	WHJ 2016	WHJ 2017	WHJ 2018	WHJ 2019	WHJ 2020
Ankünfte	80.349	87.266	79.480	80.286	74.259	75.164	80.935	86.910	96.545	98.344	87.257
Übernachtungen	331.465	360.285	318.838	320.044	305.154	307.915	332.077	349.496	372.791	392.762	348.294

Quelle und Grafik: Landesstatistik Steiermark (2018)

Tschechien

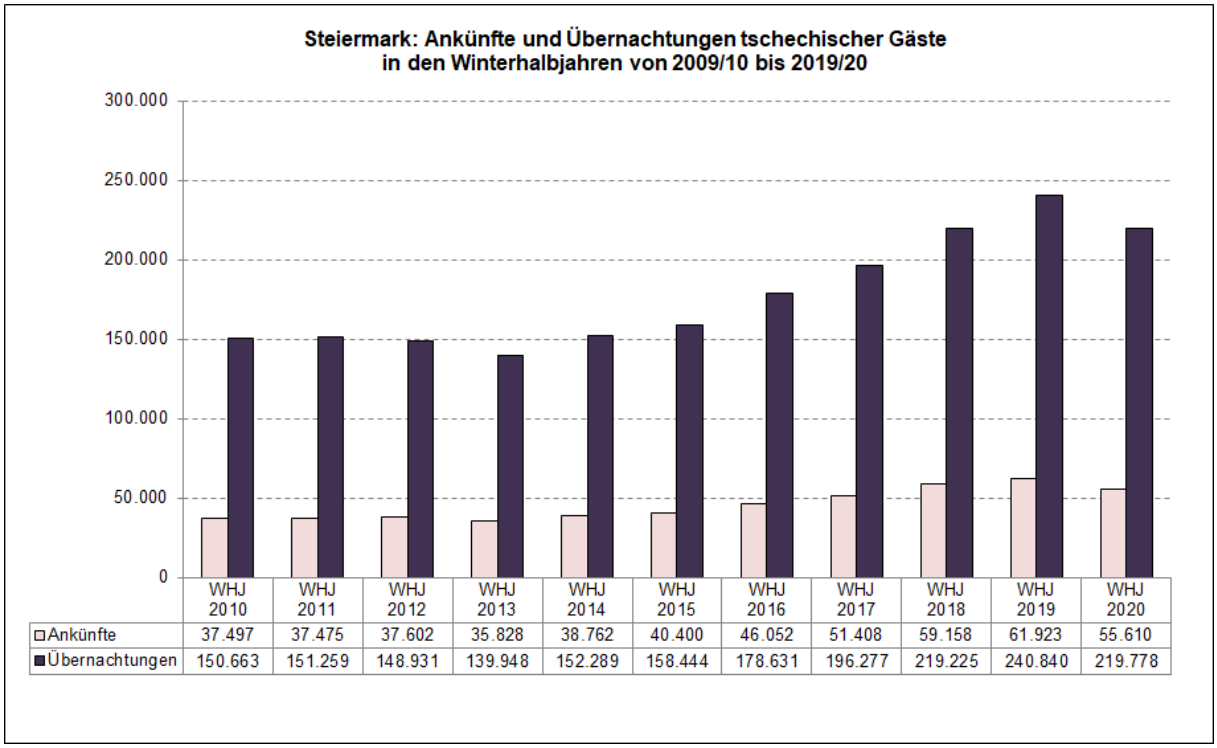
Eine **starke Tendenz** nach oben zeichnet sich weiterhin auch bei den Gästen aus der **Tschechischen Republik** ab. Vergleicht man hier die letzten **10 Jahre**, so ist eine deutliche **Steigerung** bei den **Ankünften** und bei den **Übernachtungen** zu erkennen.

Wurden im Winter 2010 fast 37.500 Ankünfte gezählt, waren es 2015 schon über 40.000. 2019 wurden bereits über 61.000 Ankünfte registriert, im **abgelaufenen Winterhalbjahr** kam es zu einem Rückgang auf **55.610 Ankünfte** (-10,2%). Insgesamt nahmen die **Ankünfte** im Zeitraum von 10 Jahren um **+48,3%** zu.

Ähnlich auch bei den **Übernachtungen**. 2008 gab es erstmals mehr als 100.000 Nächtigungen. Im Winterhalbjahr 2010 wurden insgesamt 150.663 Übernachtungen gezählt. 2018 wurde mit 219.225 Nächtigungen die 200.000 Grenze überschritten. Im Winterhalbjahr **2018/19** wurde mit 240.840 Nächtigungen ein **neuer Rekordwert** gezählt. Im abgelaufenen Winter gab es 219.778 Übernachtungen, um -21.062 bzw. -8,7% weniger als im Vorjahr. Im 10-Jahresabstand ergibt sich ein Nächtigungsplus von **+45,9%**.

Im 15-jährigen Vergleich sieht man die Steigerung noch deutlicher. Hier nahmen die **Ankünfte** um **+230,5%** und die **Nächtigungen** um **+214,8%** zu.

Grafik 19



	WHJ 2010	WHJ 2011	WHJ 2012	WHJ 2013	WHJ 2014	WHJ 2015	WHJ 2016	WHJ 2017	WHJ 2018	WHJ 2019	WHJ 2020
Ankünfte	37.497	37.475	37.602	35.828	38.762	40.400	46.052	51.408	59.158	61.923	55.610
Übernachtungen	150.663	151.259	148.931	139.948	152.289	158.444	178.631	196.277	219.225	240.840	219.778

5.6 Die Nächtigungen nach Tourismusregionen im Winterhalbjahr 2019/20

5.6.1 Die Nächtigungen der In-/Ausländer sowie aller Gäste nach Tourismusregionen

In den folgenden Tabellen sind die Übernachtungen sowie die Veränderung zum Winterhalbjahr 2018/19 aller steirischen Tourismusregionen angeführt. Daraus ist klar zu erkennen, dass die **Region Schladming-Dachstein** mit über 1,8 Mio. Nächtigungen – (im Winter 2017/18 mit erstmals über 2 Mio. Übernachtungen) - deutlich vor der Region **Thermenland Steiermark - Oststeiermark** mit fast 865.000 Mio. Übernachtungen liegt.

Aufgrund der Betriebsschließungen durch COVID-19 kam es im abgelaufenen Winterhalbjahr zu **Rückgängen** in allen steirischen Tourismusregionen (siehe Tabelle 11).

Tabelle 11

Übernachtungen insgesamt in den steirischen Tourismusregionen				
Tourismusregion	Zeitraum		Veränderung	
	WHJ 2019/20	WHJ 2018/19	absolut	in %
Ausseerland-Salzkammergut	403.870	483.142	-79.272	-16,4
Region Schladming-Dachstein	1.813.132	1.997.643	-184.511	-9,2
Region Graz	582.051	744.482	-162.431	-21,8
Hochsteiermark	308.086	325.226	-17.140	-5,3
Urlaubsregion Murtal	710.818	826.351	-115.533	-14,0
Thermenland Steiermark - Oststeiermark	864.602	1.196.983	-332.381	-27,8
Süd-Weststeiermark	160.859	243.128	-82.269	-33,8
Sonstige	38.080	53.130	-15.050	-28,3
Insgesamt	**4.881.498**	**5.870.085**	**-988.587**	**-16,8**

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Bei den Gästen aus dem **Ausland** liegt die **Region Schladming-Dachstein** mit über 1,1 Mio. Übernachtungen ganz klar vor der Urlaubsregion **Murtal** mit etwas mehr als 450.000 sowie der Region **Graz** mit mehr als 240.000 Nächtigungen.

Mit einem Minus von 84.767 hat die **Region Schladming-Dachstein** vor der **Region Graz** mit -64.705 und der Urlaubsregion Murtal mit -52.816 Nächtigungen, auch den **höchsten absoluten Rückgang** aller Gästeübernachtungen aus dem Ausland.

Tabelle 12

Übernachtungen der ausländischen Gäste in den steirischen Tourismusregionen				
Tourismusregion	Zeitraum		Veränderung	
	WHJ 2019/20	WHJ 2018/19	absolut	in %
Ausseerland-Salzkammergut	169.986	200.195	-30.209	-15,1
Region Schladming-Dachstein	1.145.403	1.230.170	-84.767	-6,9
Region Graz	241.550	306.255	-64.705	-21,1
Hochsteiermark	142.902	139.888	3.014	2,2
Urlaubsregion Murtal	451.636	504.452	-52.816	-10,5
Thermenland Steiermark - Oststeiermark	73.876	106.156	-32.280	-30,4
Süd-Weststeiermark	41.408	66.150	-24.742	-37,4
Sonstige	14.796	22.053	-7.257	-32,9
Ausland insgesamt	**2.281.557**	**2.575.319**	**-293.762**	**-11,4**

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Bei den **Gästen** aus dem **Inland** gab es im abgelaufenen Winterhalbjahr in der Region **Thermenland-Steiermark - Oststeiermark** mit fast 791.000 und der Region **Schladming-Dachstein** mit 668.000 die meisten Nächtigungen.

Die absolut höchsten Nächtigungsabnahmen an inländischen Gästen wurden im abgelaufenen Winterhalbjahr für die Region Thermenland Steiermark - Oststeiermark mit -300.101 sowie die Urlaubsregion Murtal mit -99.744 errechnet. (siehe Tabelle 13).

Tabelle 13

Übernachtungen der inländischen Gäste in den steirischen Tourismusregionen				
Tourismusregion	Zeitraum		Veränderung	
	WHJ 2019/20	WHJ 2018/19	Absolut	in %
Ausseerland-Salzkammergut	233.884	282.947	-49.063	-17,3
Region Schladming-Dachstein	667.729	767.473	-99.744	-13,0
Region Graz	340.501	438.227	-97.726	-22,3
Hochsteiermark	165.184	185.338	-20.154	-10,9
Urlaubsregion Murtal	259.182	321.899	-62.717	-19,5
Thermenland Steiermark - Oststeiermark	790.726	1.090.827	-300.101	-27,5
Süd-Weststeiermark	119.451	176.978	-57.527	-32,5
Sonstige	23.284	31.077	-7.793	-25,1
Inland insgesamt	**2.599.941**	**3.294.766**	**-694.825**	**-21,1**

Quelle: Landesstatistik Steiermark

5.7 Die Nächtigungen nach Bezirken im Winterhalbjahr 2019/20

5.7.1 Die Nächtigungen der In-/Ausländer sowie aller Gäste nach Bezirken

In den folgenden Übersichten sind die steirischen Bezirke mit ihren jeweiligen Nächtigungsanteilen gesamt sowie nach Übernachtungen aus dem In- und Ausland mit der Veränderung gegenüber dem Vorjahr an der gesamten Steiermark angeführt.

Tabelle 14

Steiermark: Übernachtungen insgesamt nach Bezirken				
Bezirke	**Zeitraum**		**Veränderung**	
	WHJ 2019/20	**WHJ 2018/19**	**absolut**	**in %**
Graz-Stadt	394.039	497.881	-103.842	-20,9
Deutschlandsberg	44.141	67.788	-23.647	-34,9
Graz-Umgebung	188.012	246.601	-58.589	-23,8
Leibnitz	64.238	110.746	-46.508	-42,0
Leoben	111.808	113.441	-1.633	-1,4
Liezen	2.255.082	2.533.915	-278.833	-11,0
Murau	568.631	635.791	-67.160	-10,6
Voitsberg	52.480	64.594	-12.114	-18,8
Weiz	115.013	143.663	-28.650	-19,9
Murtal	142.187	190.560	-48.373	-25,4
Bruck-Mürzzuschlag	196.278	211.785	-15.507	-7,3
Hartberg-Fürstenfeld	452.790	623.874	-171.084	-27,4
Südoststeiermark	296.799	429.446	-132.647	-30,9
Insgesamt	**4.881.498**	**5.870.085**	**-988.587**	**-16,8**

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Insgesamt gingen die **Nächtigungen** im abgelaufenen Winterhalbjahr um **-988.587** bzw. -16,8% zurück.

In allen steirischen Bezirken kam es in der abgelaufenen Wintersaison zu einem **Nächtigungsminus**, den **höchsten Rückgang** gab es im Bezirk **Liezen** mit -278.833 Übernachtungen vor dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mit -171.084 Nächtigungen.

Die **höchste prozentuelle Nächtigungsabnahme** hatte im abgelaufenen Winterhalbjahr der Bezirk **Leibnitz** mit -42,0% vor Deutschlandsberg mit -34,9%.

Tabelle 15

Steiermark: Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Bezirken				
Bezirke	**Zeitraum**		**Veränderung**	
	WHJ 2019/20	**WHJ 2018/19**	**absolut**	**in %**
Graz-Stadt	187.882	237.047	-49.165	-20,7
Deutschlandsberg	11.206	18.402	-7.196	-39,1
Graz-Umgebung	53.668	69.208	-15.540	-22,5
Leibnitz	14.501	28.871	-14.370	-49,8
Leoben	63.618	56.852	6.766	11,9
Liezen	1.330.185	1.452.418	-122.233	-8,4
Murau	399.883	437.800	-37.917	-8,7
Voitsberg	15.701	18.877	-3.176	-16,8
Weiz	23.430	31.953	-8.523	-26,7
Murtal	51.753	66.652	-14.899	-22,4
Bruck-Mürzzuschlag	79.284	83.036	-3.752	-4,5
Hartberg-Fürstenfeld	38.368	55.144	-16.776	-30,4
Südoststeiermark	12.078	19.059	-6.981	-36,6
Ausländer insgesamt	**2.281.557**	**2.575.319**	**-293.762**	**-11,4**

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Die **Nächtigungen** bei den **ausländischen Gästen** ging um -293.762 zurück.

Die **höchsten absoluten Abnahmen** gab es in den Bezirken **Liezen** mit -122.233 und in **Graz-Stadt** mit -49.165 Nächtigungen.

Tabelle 16

Steiermark: Übernachtungen der inländischen Gäste nach Bezirken				
Bezirke	**Zeitraum**		**Veränderung**	
	WHJ 2019/20	**WHJ 2018/19**	**absolut**	**in %**
Graz-Stadt	206.157	260.834	-54.677	-21,0
Deutschlandsberg	32.935	49.386	-16.451	-33,3
Graz-Umgebung	134.344	177.393	-43.049	-24,3
Leibnitz	49.737	81.875	-32.138	-39,3
Leoben	48.190	56.589	-8.399	-14,8
Liezen	924.897	1.081.497	-156.600	-14,5
Murau	168.748	197.991	-29.243	-14,8
Voitsberg	36.779	45.717	-8938	-19,6
Weiz	91.583	111.710	-20.127	-18,0
Murtal	90.434	123.908	-33.474	-27,0
Bruck-Mürzzuschlag	116.994	128.749	-11.755	-9,1
Hartberg-Fürstenfeld	414.422	568.730	-154.308	-27,1
Südoststeiermark	284.721	410.387	-125.666	-30,6
Inländer insgesamt	**2.599.941**	**3.294.766**	**-694.825**	**-21,1**

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Auch die **Übernachtungen** der **österreichischen Gäste gingen** im Winterhalbjahr 2019/20 **deutlich zurück** und zwar um -694.825 oder -21,1%. Die **höchsten Abnahmen** in absoluten Zahlen hatten die Bezirke **Liezen** mit -156.600 und **Hartberg-Fürstenfeld** mit -154.308 Nächtigungen.

5.7.2 Die Nächtigungskennzahlen auf der Bezirksebene im Winter 2019/20

Die meisten Nächtigungen wurden im Bezirk **Liezen** gezählt, mit größerem Abstand folgen die Bezirke **Murau** und **Hartberg-Fürstenfeld**. Diese **drei Bezirke zusammen** haben mehr als **zwei Drittel** (67,1%) **aller Nächtigungen**.

Bereits deutlich über die **Hälfte** (57,8%) aller Nächtigungen des abgelaufenen Winterhalbjahres fallen auf die beiden vom **Wintersport dominierten** obersteirischen Bezirke **Liezen** und **Murau**.

Die oststeirischen Thermenbezirke **Hartberg-Fürstenfeld** und **Südoststeiermark** insgesamt weisen gemeinsam einen **Nächtigungsanteil** von **15,4%** der Gesamtübernachtungen auf.

Unter allen Bezirken die **geringsten Nächtigungsanteile** hatten **Deutschlandsberg** mit 0,9% und **Voitsberg** mit 1,1%. Unter der 2%-Marke im abgelaufenen Winter war noch Leibnitz.

Um einen detaillierten Einblick in die Gästestruktur des Winterhalbjahres 2019/20 zu bekommen, finden sie in der nachfolgenden Tabelle und Grafik die Gesamtverteilung der Gäste nach Bezirken mit deren Rängen in der Gesamtklassierung.

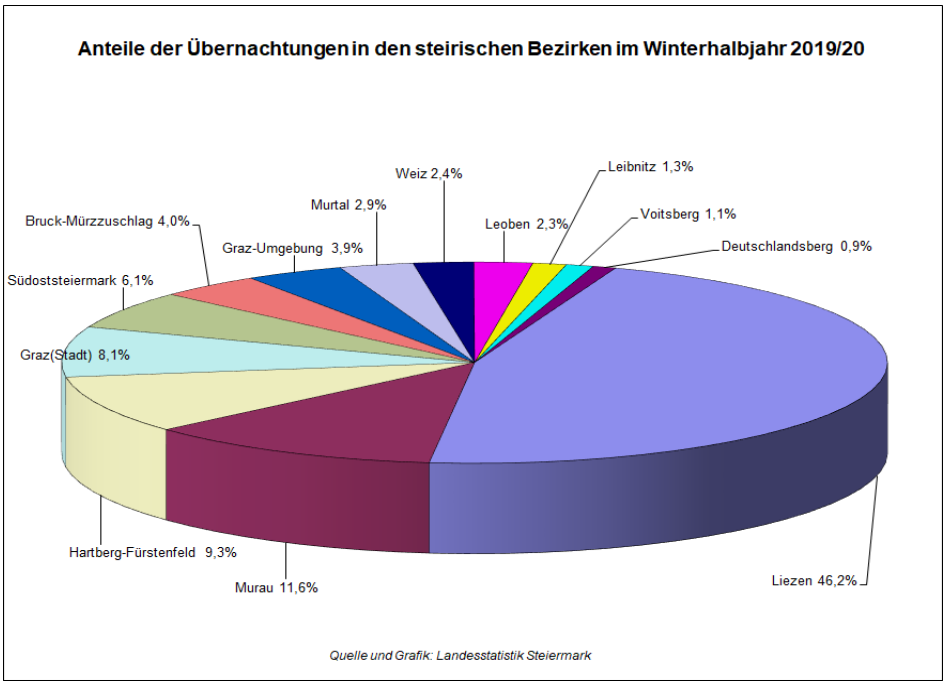
Tabelle 17

Übernachtungen in den einzelnen steirischen Bezirken: Vergleich Winterhalbjahr 2019/20 mit Winterhalbjahr 2018/19								
Bezirke/ Gemeinden	Zeitraum		Veränderung		Nächtigungsdichte	Nächtigungsanteil	Rang der Nächtigungen	
	WHJ 2019/20	WHJ 2018/19	absolut	in %			Dichte	Anteil
Graz-Stadt	394.039	497.881	-103.842	-20,9	1,4	8,1	8	4
Deutschlandsberg	44.141	67.788	-23.647	-34,9	0,7	0,9	13	13
Graz-Umgebung	188.012	246.601	-58.589	-23,8	1,2	3,8	10	7
Leibnitz	64.238	110.746	-46.508	-42,0	0,8	1,3	12	11
Leoben	111.808	113.441	-1.633	-1,4	1,9	2,3	7	10
Liezen	2.255.082	2.533.915	-278.833	-11,0	28,3	46,2	1	1
Murau	568.631	635.791	-67.160	-10,6	20,6	11,6	2	2
Voitsberg	52.480	64.594	-12.114	-18,8	1,0	1,1	11	12
Weiz	115.013	143.663	-28.650	-19,9	1,3	2,4	9	9
Murtal	142.187	190.560	-48.373	-25,4	2,0	2,9	5	8
Bruck-Mürzzuschlag	196.278	211.785	-15.507	-7,3	2,0	4,0	5	6
Hartberg-Fürstenfeld	452.790	623.874	-171.084	-27,4	5,0	9,3	3	3
Südoststeiermark	296.799	429.446	-132.647	-30,9	3,5	6,1	4	5
Insgesamt	**4.881.498**	**5.870.085**	**-988.587**	**-16,8**	**3,9**	**100**	**-**	**-**

Nächtigungsdichte = Übernachtungen in Relation zur Bevölkerung. Die Nächtigungsdichte wird durch den Quotienten von Nächtigungen und Bevölkerungszahl lt. Daten des POPREG (Statistik Austria) am 1. Jänner 2019 bestimmt. Rundungsdifferenzen möglich.

Quelle Landesstatistik Steiermark

Grafik 20



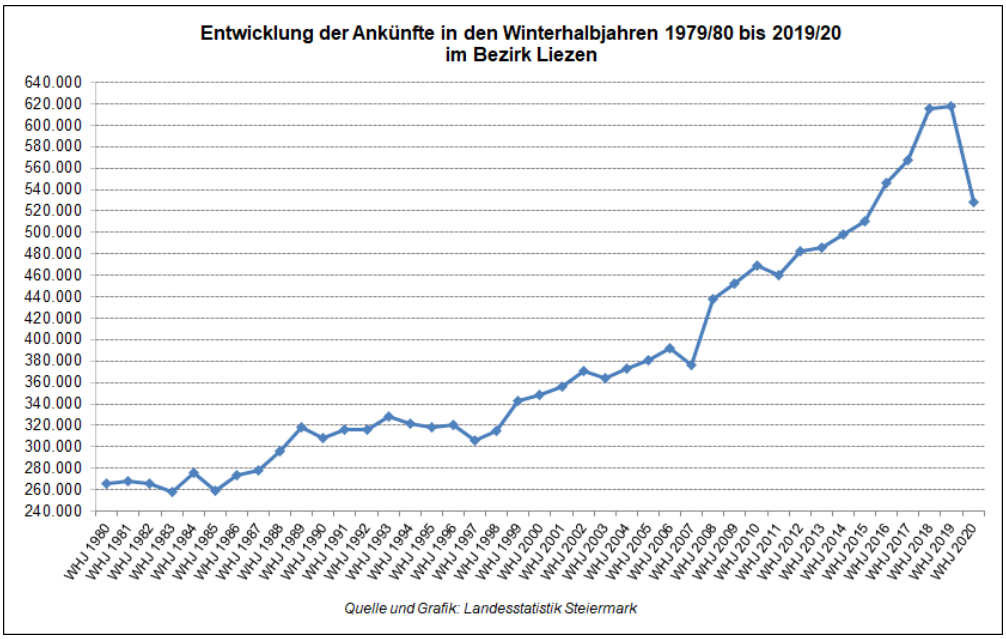
5.7.3 Der Bezirk Liezen

Aufgrund des **überragenden Marktanteils** wird der **Bezirk Liezen** genauer betrachtet und in nachfolgenden Grafiken die Entwicklung von Ankunfts- und Nächtigungszahlen dargestellt.

Die **Gästeankünfte** im Bezirk **Liezen** legten von **1979/80** mit **265.198** bis **2009/10** mit **469.168** kontinuierlich zu. Im Winter 2010/11 gab es dann ein Minus von 9.130 Ankünften oder 1,9% gegenüber dem Vorjahr. **Seit** dem Winterhalbjahr **2011/12** kam es wieder zu **jährlichen Steigerungen** bis zum **abgelaufenen Winterhalbjahr**, hier wurde ein **deutliches Minus** von -89.071 bzw. -14,4% gezählt.

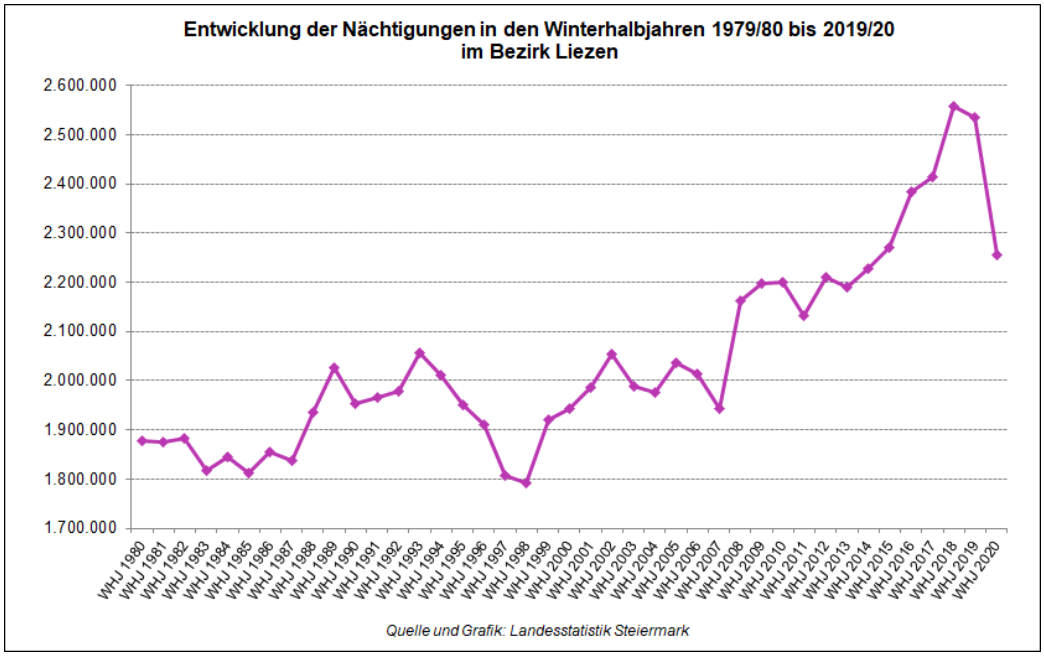
Im langjährigen Vergleich - **gegenüber** dem Winterhalbjahr **1979/80** - wurde aber eine **Steigerung** um 262.918 Ankünfte bzw. **99,1%** erreicht.

Grafik 21



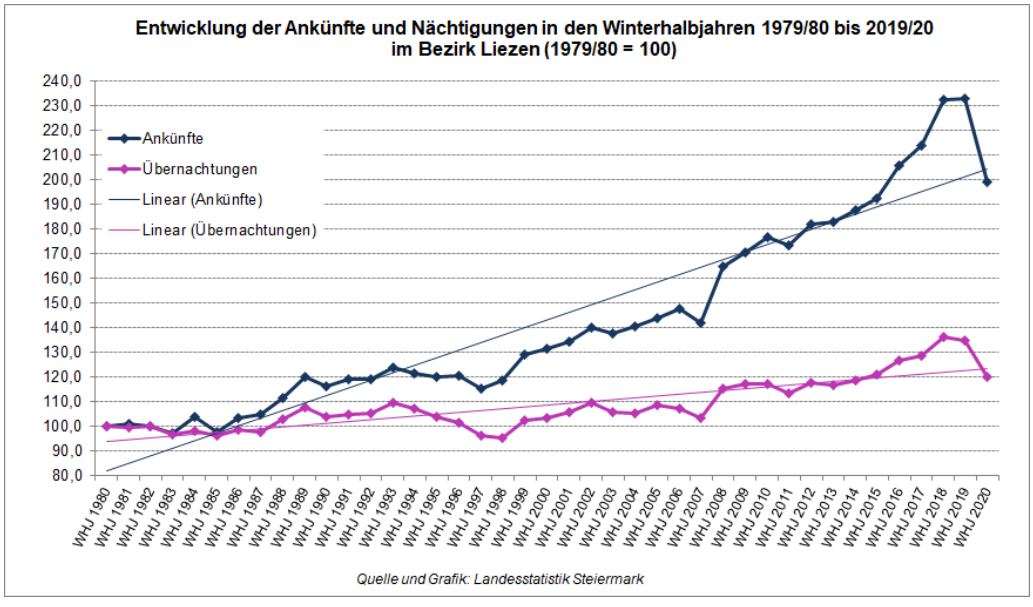
Mit **-278.833 Übernachtungen** (-11,0%) gab es in der abgelaufenen Wintersaison wieder einen Nächtigungsrückgang für den Bezirk **Liezen**. Diese setzen sich aus **-156.600 Nächtigungen** bei den **inländischen Gästen** und **-122.233 Übernachtungen** bei den **ausländischen Touristen** zusammen. Die **Nächtigungen** insgesamt für den **Bezirk Liezen** verteilen sich zu **59,0%** auf Gäste aus dem **Ausland** und zu **41,0%** auf Gäste aus dem **Inland**.

Grafik 22



Vergleicht man die **Entwicklung der Ankünfte mit den Nächtigungen im Bezirk Liezen** (linearer Trend), so ist die Entwicklung eindeutig: Die **Ankünfte nahmen** wesentlich **stärker zu** als die **Nächtigungen**. Das bedeutet auch, dass sich auch die **Aufenthaltsdauer** ständig **verringert**. Verbrachten die Gäste im **Winter 1979/80** noch durchschnittlich **7,1 Nächte** im Bezirk Liezen, so verkürzte sich die durchschnittliche Aufenthaltsdauer laufend; im Winterhalbjahr **2019/20** liegt sie bei **4,3 Nächte**.

Grafik 23



5.8 Die Nächtigungen auf der Gemeindeebene im Winterhalbjahr 2019/20

5.8.1 Die TOP-20 Tourismusgemeinden

Die Gemeinde Schladming (die 2015 mit den ehemals ebenfalls TOP Wintersportgemeinden Rohrmoos-Untertal und Pichl-Preunegg fusioniert wurde) liegt an erster Stelle des Rankings.

In den folgenden Übersichten sind die Ankünfte und Übernachtungen, die Veränderung sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den **TOP-20 Tourismusgemeinden** - sortiert nach Übernachtungen - in absoluten Zahlen für alle Gäste, Gäste aus dem Inland und Gäste aus dem Ausland aufgelistet. Diese **TOP-20 Gemeinden** weisen bei den **Übernachtungen** in Summe einen **Anteil** von **74,2%,** also fast **drei Viertel** der **Gesamtübernachtungen** auf. Bei den **Inländern** liegt der Wert bei **72%**, bei den **Ausländern** bei **83,5%.**

Tabelle 18

Steiermark: Die TOP-20 Tourismusgemeinden sortiert nach Übernachtungen der Gäste insgesamt Vergleich Winterhalbjahr 2019/20 mit Winterhalbjahr 2018/19

Rang	Gemeinden	Ankünfte				Ds. Aufenthaltsdauer	Übernachtungen			
		Zeitraum		Veränderung			Zeitraum		Veränderung	
		WHJ 2019/20	WHJ 2018/19	absolut	in %		WHJ 2019/20	WHJ 2018/19	absolut	in%
1.	Schladming	217.660	256.277	-38.617	-15,1	4,3	929.235	1.048.338	-119.103	-11,4
2.	Graz	223.059	280.858	-57.799	-20,6	1,8	394.039	497.881	-103.842	-20,9
3.	Ramsau am Dachstein	68.734	76.943	-8.209	-10,7	4,9	335.071	364.049	-28.978	-8,0
4.	Bad Mitterndorf	52.976	63.163	-10.187	-16,1	4,1	219.820	261.180	-41.360	-15,8
5.	Haus	48.244	48.364	-120	-0,2	4,3	208.618	204.729	3.889	1,9
6.	Sankt Georgen am Kreischberg	41.829	46.105	-4.276	-9,3	4,8	200.091	217.503	-17.412	-8,0
7.	Bad Radkersburg	33.257	49.223	-15.966	-32,4	5,3	175.377	248.206	-72.829	-29,3
8.	Bad Waltersdorf	63.871	86.241	-22.370	-25,9	2,7	169.839	230.822	-60.983	-26,4
9.	Stadl-Predlitz	30.926	35.419	-4.493	-12,7	4,7	144.006	164.714	-20.708	-12,6
10.	Irdning-Donnersbachtal	28.212	32.508	-4.296	-13,2	4,2	117.756	133.675	-15.919	-11,9
11.	Bad Loipersdorf	47.834	62.450	-14.616	-23,4	2,1	101.836	135.783	-33.947	-25,0
12.	Bad Aussee	24.007	32.728	-8.721	-26,6	4,2	101.065	120.910	-19.845	-16,4
13.	Bad Gleichenberg	16.102	22.349	-6.247	-28,0	5,3	85.744	120.872	-35.128	-29,1
14.	Bad Blumau	35.558	46.213	-10.655	-23,1	2,3	80.740	105.132	-24.392	-23,2
15.	Oberwölz	16.968	19.267	-2.299	-11,9	4,7	79.662	85.600	-5.938	-6,9
16.	Michaelerberg-Pruggern	13.552	16.104	-2.552	-15,8	5,3	71.222	80.060	-8.838	-11,0
17.	Mariazell	21.530	25.011	-3.481	-13,9	2,7	57.980	62.236	-4.256	-6,8
18.	Altaussee	13.470	16.002	-2.532	-15,8	4,1	55.168	63.581	-8.413	-13,2
19.	Murau	14.715	17.233	-2.518	-14,6	3,4	50.545	60.913	-10.368	-17,0
20.	Gröbming	6.246	7.364	-1.118	-15,2	6,8	42.342	49.837	-7.495	-15,0
	Insgesamt	**1.428.483**	**1.789.428**	**-360.945**	**-20,2**	**3,4**	**4.881.498**	**5.870.085**	**-988.587**	**-16,8**

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Wie schon erwähnt, liegt **Schladming** bei den **Nächtigungen insgesamt** im abgelaufenen Winterhalbjahr mit **fast 930.000. Nächtigungen** an **1. Stelle der TOP-20 Gemeinden** mit einem Nächtigungsminus von 119.000 (-11,4%). Es folgt **Graz-Stadt** mit 394.039 Nächtigungen und einer Abnahme von -103.842 Nächtigungen bzw. einem Minus von 20,9% sowie **Ramsau am Dachstein** mit 335.071 Nächtigungen und einem Minus von 28.978 bzw. -8,0%.

Mehr als 200.000 Nächtigungen hatten noch die Gemeinden **Bad Mitterndorf, Haus** und **Sankt Georgen am Kreischberg.**

Wie aus Tabelle 19 ersichtlich, liegt bei den **inländischen** Gästen **Schladming** mit mehr als 328.000 Nächtigungen – diesmal mit einem Nächtigungsminus – auf dem **1. Rang**. Es folgt die die Landeshauptstadt **Graz** mit über 206.000 Übernachtungen. Dahinter kommen Thermengemeinden **Bad Radkersburg** mit fast 173.000 Nächtigungen sowie **Bad Waltersdorf** mit 160.000 Übernachtungen, alle mit einem deutlichen Nächtigungsrückgang.

Tabelle 19

Steiermark: Die TOP-20 Tourismusgemeinden sortiert nach Übernachtungen der Gäste aus dem Inland Vergleich Winterhalbjahr 2019/20 mit Winterhalbjahr 2018/19

Rang	Gemeinden	Ankünfte				Ds. Aufenthaltsdauer	Übernachtungen			
		Zeitraum		Veränderung			Zeitraum		Veränderung	
		WHJ 2019/20	WHJ 2018/19	absolut	in %		WHJ 2019/20	WHJ 2018/19	absolut	in%
1.	Schladming	101.874	124.265	-22.391	-18,0	3,2	328.906	384.840	-55.934	-14,5
2.	Graz	125.356	159.917	-34.561	-21,6	1,6	206.157	260.834	-54.677	-21,0
3.	Bad Radkersburg	32.482	47.829	-15.347	-32,1	5,3	172.552	243.671	-71.119	-29,2
4.	Bad Waltersdorf	60.369	81.831	-21.462	-26,2	2,7	160.209	218.933	-58.724	-26,8
5.	Bad Mitterndorf	29.491	35.511	-6.020	-17,0	3,7	108.431	132.348	-23.917	-18,1
6.	Ramsau am Dachstein	27.148	30.342	-3.194	-10,5	3,9	104.614	113.427	-8.813	-7,8
7.	Bad Loipersdorf	46.370	60.292	-13.922	-23,1	2,1	97.950	129.875	-31.925	-24,6
8.	Bad Gleichenberg	15.385	21.465	-6.080	-28,3	5,4	83.624	117.834	-34.210	-29,0
9.	Irdning-Donnersbachtal	21.158	24.785	-3.627	-14,6	3,9	81.666	94.265	-12.599	-13,4
10.	Bad Aussee	18.940	25.737	-6.797	-26,4	4,3	80.655	100.097	-19.442	-19,4
11.	Haus	21.835	23.832	-1.997	-8,4	3,4	74.986	83.002	-8.016	-9,7
12.	Bad Blumau	32.663	41.585	-8.922	-21,5	2,2	71.532	90.457	-18.925	-20,9
13.	Stadl-Predlitz	12.355	15.381	-3.026	-19,7	3,9	48.743	60.234	-11.491	-19,1
14.	Mariazell	15.494	18.074	-2.580	-14,3	2,6	40.676	44.006	-3.330	-7,6
15.	Laßnitzhöhe	3.282	3.982	-700	-17,6	12,2	40.016	42.826	-2.810	-6,6
16.	Sankt Radegund bei Graz	1.648	2.519	-871	-34,6	22,4	36.992	45.099	-8.107	-18,0
17.	Fohnsdorf	5.123	5.349	-226	-4,2	6,7	34.308	43.534	-9.226	-21,2
18.	Sankt Georgen am Kreischberg	7.940	8.983	-1.043	-11,6	4,3	33.873	37.379	-3.506	-9,4
19.	Fladnitz an der Teichalm	13.257	13.994	-737	-5,3	2,5	33.588	34.592	-1.004	-2,9
20.	Altaussee	9.202	10.194	-992	-9,7	3,6	33.350	35.225	-1.875	-5,3
	Inländer insgesamt	**872.248**	**1.129.085**	**-256.837**	**-22,7**	**3,0**	**2.599.941**	**3.294.766**	**-694.825**	**-21,1**

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Unter den **ausländischen Gästen** sind die Tourismusgemeinden **Schladming, Ramsau am Dachstein** und die **Stadt Graz** die **TOP Urlaubsziele**. Die **Übernachtungen** in diesen drei Gemeinden machen **44,6%** aller **Auslandsnächtigungen** aus. Zählt man noch die **Gemeinde Sankt Georgen am Kreischberg dazu**, kommt man zu einem Anteil von **51,9%**, also mehr als die Hälfte aller Übernachtungen zusammen.

Keine der oststeirischen Thermen-Gemeinden hat es bei den Übernachtungen ausländischer Gäste unter die TOP 20 geschafft.

Tabelle 20

Steiermark: Die TOP-20 Tourismusgemeinden sortiert nach Übernachtungen der Gäste aus dem Ausland Vergleich Winterhalbjahr 2019/20 mit Winterhalbjahr 2018/19

Rang	Gemeinden	Ankünfte				Ds. Aufenthaltsdauer	Übernachtungen			
		Zeitraum		Veränderung			Zeitraum		Veränderung	
		WHJ 2019/20	WHJ 2018/19	absolut	in %		WHJ 2019/20	WHJ 2018/19	absolut	in%
1.	Schladming	115.786	132.012	-16.226	-12,3	5,2	600.329	663.498	-63.169	-9,5
2.	Ramsau am Dachstein	41.586	46.601	-5.015	-10,8	5,5	230.457	250.622	-20.165	-8,0
3.	Graz	97.703	120.941	-23.238	-19,2	1,9	187.882	237.047	-49.165	-20,7
4.	Sankt Georgen am Kreischberg	33.889	37.122	-3.233	-8,7	4,9	166.218	180.124	-13.906	-7,7
5.	Haus	26.409	24.532	1.877	7,7	5,1	133.632	121.727	11.905	9,8
6.	Bad Mitterndorf	23.485	27.652	-4.167	-15,1	4,7	111.389	128.832	-17.443	-13,5
7.	Stadl-Predlitz	18.571	20.038	-1.467	-7,3	5,1	95.263	104.480	-9.217	-8,8
8.	Oberwölz	12.572	14.650	-2.078	-14,2	4,8	59.818	65.902	-6.084	-9,2
9.	Michaelerberg-Pruggern	10.151	11.608	-1.457	-12,6	5,6	56.940	62.866	-5.926	-9,4
10.	Irdning-Donnersbachtal	7.054	7.723	-669	-8,7	5,1	36.090	39.410	-3.320	-8,4
11.	Murau	8.869	11.035	-2.166	-19,6	4,0	35.081	44.833	-9.752	-21,8
12.	Hohentauern	4.171	4.598	-427	-9,3	6,0	25.077	26.156	-1.079	-4,1
13.	Spital am Semmering	8.669	8.774	-105	-1,2	2,7	23.405	26.791	-3.386	-12,6
14.	Mitterberg-Sankt Martin	5.071	5.458	-387	-7,1	4,4	22.325	23.275	-950	-4,1
15.	Vordernberg	6.266	5.966	300	5,0	3,5	22.060	21.279	781	3,7
16.	Aich	4.220	4.802	-582	-12,1	5,2	21.843	23.642	-1.799	-7,6
17.	Altaussee	4.268	5.808	-1.540	-26,5	5,1	21.818	28.356	-6.538	-23,1
18.	Bad Aussee	5.067	6.991	-1.924	-27,5	4,0	20.410	20.813	-403	-1,9
19.	Gröbming	3.898	4.368	-470	-10,8	4,5	17.621	18.944	-1.323	-7,0
20.	Mariazell	6.036	6.937	-901	-13,0	2,9	17.304	18.230	-926	-5,1
	Ausländer insgesamt	**556.235**	**660.343**	**-104.108**	**-15,8**	**4,1**	**2.281.557**	**2.575.319**	**-293.762**	**-11,4**

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2019)

Zusammengefasst kann erwähnt werden, dass die österreichischen Gäste sowohl in den alpinen Teilen der Steiermark als auch in der Thermenregion ihren Urlaub verbringen, während die **ausländischen Touristen** den nördlich **alpinen Teil der Steiermark** absolut **favorisierten**.

Auch der **Städtetourismus** in **Graz** ist weiterhin sehr beliebt. COVID-19 bedingt kam es jedoch auch hier zu deutlichen Rückgängen. Bei den **inländischen** Gästen haben die **Ankünfte** (-21,6%) und **Übernachtungen** (-21,0%) **deutlich abgenommen**, bei den **Ankünften** (-19,2%) und **Übernachtungen** (-20.7%) aus dem **Ausland** kam es ebenfalls zu **Rückgängen**. Die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer**

hat sich gegenüber dem Vorjahreswinter **nicht verändert** und liegt weiterhin bei **1,8 Tage**.

5.8.2 Die Nächtigungszuwächse der Gemeinden im Winterhalbjahr 2019/20

Die Gemeinden **Eisenerz** und **Haus** konnten im abgelaufenen Winterhalbjahr 5.513 bzw. 3.889 zusätzliche Nächtigungen gegenüber dem Winter 2018/19 erzielen und sorgten somit auch diese zwei Gemeinden für die **höchsten absoluten Steigerungen** des Gästeaufkommens. Mit fast 2.800 Nächtigungen folgt die Gemeinde Sankt Michael in der Obersteiermark an 3. Stelle (siehe auch nachfolgende Übersicht).

Die **höchste** absolute **Steigerung** bei den **inländischen Gästen** konnte **Aflenz** mit +3.401 zusätzlichen Nächtigungen gegenüber dem Vorjahreswinter erzielen. Es folgen Kindberg mit +809 sowie Fischbach mit +744 Übernachtungen.

Bei den **ausländischen Gästen** liegt **Haus** mit +11.905 Nächtigungen über dem Vorjahreswert ganz vorne. Dahinter folgen Eisenerz mit +5.028 und Sankt Michael in Obersteiermark mit +2.737 zusätzlichen Übernachtungen

Tabelle 21

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit dem höchsten absoluten Zuwachs der Nächtigungen im Winterhalbjahr 2019/20

Gemeinden	WHJ 2019/20	Anteil in %	WHJ 2018/19	Veränderungen		Nächtigungsdichte[1)]
				absolut	in %	
Eisenerz	23.171	0,5	17.658	5.513	31,2	6,1
Haus	208.618	4,3	204.729	3.889	1,9	86,2
Sankt Michael in Obersteiermark	5.520	0,1	2.729	2.791	102,3	1,8
Aflenz	16.738	0,3	14.104	2.634	18,7	6,9
Vordernberg	27.039	0,6	25.645	1.394	5,4	28,0
Hirschegg-Pack	10.370	0,2	9.106	1.264	13,9	10,2
Ranten	5.305	0,1	4.050	1.255	31,0	4,6
Edelschrott	1.555	0,0	590	965	163,6	0,9
Fischbach	12.222	0,3	11.368	854	7,5	8,0
Kindberg	9.932	0,2	9.139	793	8,7	1,2

[1)]Nächtigungsdichte (Nächtigungen je Einwohner) mit Einwohnerdaten vom 1. Jänner 2020 berechnet (POPREG Statistik Austria).

Quelle: Landesstatistik Steiermark

5.8.3 Die Nächtigungsabnahmen der Gemeinden im Winterhalbjahr 2019/20

In der abgelaufenen Wintersaison 2019/20 liegt die Gemeinde **Schladming** mit einem Gesamtminus von 119.103 Nächtigungen an der Spitze aller Tourismusmeldegemeinden bei den **höchsten absoluten Abnahmen**. Stärkere Rückgänge hatten noch die Gemeinden Graz-Stadt sowie die meisten Thermengemeinden.

Die absolut **meisten Rückgänge** bei den **inländischen Gästen** gibt es in den Gemeinden **Bad Radkersburg** -71.119, **Bad Waltersdorf** -58.724 und **Schladming** -55.934.

Bei den **ausländischen Gästen** haben die Gemeinden **Schladming** -63.169, **Graz-Stadt** -49.165 und **Ramsau am Dachstein** -20.165 das höchste absolute Minus gegenüber dem Vorjahreswinter.

Tabelle 22

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den höchsten absoluten Abnahmen der Nächtigungen im Winterhalbjahr 2019/20

Gemeinden	WHJ 2019/20	Anteil in %	WHJ 2018/19	Veränderungen		Nächtigungsdichte
				Absolut	in %	
Schladming	929.235	19,0	1.048.338	-119.103	-11,4	140,8
Graz-Stadt	394.039	8,1	497.881	-103.842	-20,9	1,4
Bad Radkersburg	175.377	3,6	248.206	-72.829	-29,3	55,2
Bad Waltersdorf	169.839	3,5	230.822	-60.983	-26,4	44,3
Bad Mitterndorf	219.820	4,5	261.180	-41.360	-15,8	44,7
Bad Gleichenberg	85.744	1,8	120.872	-35.128	-29,1	16,5
Bad Loipersdorf	101.836	2,1	135.783	-33.947	-25,0	55,3
Ramsau am Dachstein	335.071	6,9	364.049	-28.978	-8,0	119,8
Bad Blumau	80.740	1,7	105.132	-24.392	-23,2	50,0
Stadl-Predlitz	144.006	3,0	164.714	-20.708	-12,6	85,8

[1)] Nächtigungsdichte (Nächtigungen je Einwohner) mit Einwohnerdaten vom 1. Jänner 2020 berechnet (POPREG Statistik Austria).

Quelle: Landesstatistik Steiermark

5.9 Die Nächtigungsdichte

Die örtliche Intensität des Fremdenverkehrs wird anhand der Nächtigungsdichte gemessen (Nächtigungsdichte = Übernachtungen in Relation zur Bevölkerung). Die Nächtigungsdichte wird durch den Quotienten von Nächtigungen und Bevölkerungszahl - lt. Daten des Zentralen Melderegisters am 1. Jänner des betreffenden Jahres – berechnet.

In der folgenden Tabelle sind die **Gemeinden** mit der **höchsten Nächtigungsdichte** im **Winterhalbjahr** 2019/20 und 2018/19 einander gegenübergestellt.

Tabelle 23

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit der höchsten Nächtigungsdichte in der Steiermark					
im Winterhalbjahr 2019/20			im Winterhalbjahr 2018/19		
Rang	Gemeinde	Nächtigungen pro Einwohner[1)]	Rang	Gemeinde	Nächtigungen pro Einwohner[1)]
1	**Schladming**	140,8	1	**Schladming**	157,5
2	**Ramsau am Dachstein**	119,8	2	**Ramsau am Dachstein**	130,0
3	**Sankt Georgen am Kreischberg**	114,9	3	**Sankt Georgen am Kreischberg**	123,2
4	**Hohentauern**	95,7	4	**Hohentauern**	102,9
5	**Haus**	86,2	5	**Stadl-Predlitz**	99,2
6	**Stadl-Predlitz**	85,8	6	**Haus**	84,4
7	**Michaelerberg-Pruggern**	61,6	7	**Bad Radkersburg**	78,7
8	**Bad Loipersdorf**	55,3	8	**Bad Loipersdorf**	72,6
9	**Bad Radkersburg**	55,2	9	**Michaelerberg-Pruggern**	68,8
10	**Bad Blumau**	50,0	10	**Bad Blumau**	64,5

[1)] Nächtigungsdichte mit Einwohnerdaten vom jeweils 1. Jänner berechnet (POPREG Statistik Austria).

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Die **intensivsten Wintertourismusgemeinden** (gemessen an der **Nächtigungsdichte**) der Steiermark sind Schladming, Ramsau am Dachstein und Sankt Georgen am Kreischberg.

Diese drei Gemeinden hatten im abgelaufenen Winterhalbjahr zwischen 114,9 und 140,8 Nächtigungen pro Einwohner. Hohentauern liegt mit einer Nächtigungsdichte von 95,7 bereits deutlich dahinter auf Position vier.

Die **Nächtigungsdichte** in ihrer Entwicklung der Winterhalbjahre 2010/11 bis 2019/20 auf der **Bezirksebene** zeigt die nachfolgende Übersicht.

Tabelle 24

Steiermark: Die Nächtigungsdichte in den Winterhalbjahren 2010/11 – 2019/20										
	Nächtigungen pro Einwohner[1)]									
Bezirk	**WHJ 2010/11**	**WHJ 2011/12**	**WHJ 2012/13**	**WHJ 2013/14**	**WHJ 2014/15**	**WHJ 2015/16**	**WHJ 2016/17**	**WHJ 2017/18**	**WHJ 2018/19**	**WHJ 2019/20**
Graz-Stadt	1,4	1,5	1,4	1,5	1,6	1,6	1,8	1,7	1,7	1,4
Deutschlandsberg	0,8	1,0	1,0	1,0	0,8	1,0	1,0	1,0	1,1	0,7
Graz-Umgebung	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,4	1,7	1,7	1,6	1,2
Leibnitz	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	0,8
Leoben	1,4	1,4	1,6	1,5	1,7	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Liezen	26,7	27,8	27,7	28,2	28,5	29,8	30,2	31,9	31,7	28,3
Murau	17,6	17,2	17,8	18,2	18,6	20,2	21,6	22,5	23,0	20,6
Voitsberg	1,5	1,4	1,3	1,4	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,0
Weiz	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,7	1,7	1,8	1,6	1,3
Murtal	1,6	1,4	1,6	1,6	1,7	1,7	1,6	2,2	2,6	2,0
Bruck-Mürzzuschlag	2,3	2,3	2,3	2,1	2,2	1,9	2,2	2,2	2,1	2,0
Hartberg-Fürstenfeld	6,9	7,2	7,0	6,9	6,8	6,8	6,8	6,9	6,9	5,0
Südoststeiermark	4,4	4,4	4,5	4,7	4,8	4,8	5,0	5,0	5,0	3,5
Steiermark	**4,1**	**4,2**	**4,2**	**4,2**	**4,3**	**4,4**	**4,6**	**4,7**	**4,7**	**3,9**

[1)] Nächtigungsdichte mit Einwohnerdaten jeweils vom 1. Jänner berechnet (POPREG Statistik Austria).

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Mit der **höchsten Nächtigungsdichte** und somit klar vor allen anderen Bezirken liegt der **Bezirk Liezen** mit **28,3** an erster Stelle. Danach folgt mit einem großen Abstand der Bezirk **Murau** mit **20,6 Nächtigungen pro Einwohner**. Bereits deutlich dahinter befinden sich **Hartberg-Fürstenfeld** mit einer Nächtigungsdichte von **5,0** und die **Südoststeiermark** mit einer Nächtigungsdichte von **3,5**.

Der **Steiermarkwert** liegt bei **3,9 Nächtigungen pro Einwohner**. Nur die Bezirke Liezen, Murau und Hartberg-Fürstenfeld liegen darüber alle anderen Bezirke liegen deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

6 Tabellenhinweis

Aktuelle Tabellen sowie die Daten und Indikatoren der Tourismusstatistik und der Bettenbestandsstatistik werden im Internet unter der Adresse

http://www.statistik.steiermark.at -Tourismus

veröffentlicht.

7 Literaturverzeichnis

LANDESSTATISTIK STEIERMARK (2020): Daten der Tourismusstatistik. Elektronische Datenaufbereitung und Auswertung. Graz: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung, Referat Statistik und Geoinformation.

STATISTIK AUSTRIA (2020): Ankünfte, Nächtigungen. In: http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/tourismus/beherbergung/ankuenfte_naechtigungen/index.html Download im Juli/August 2020.

WIFO (2020): Monatsbericht 8/2020 und Prognose für 2020 und 2021, August 2020, Wien.

WIFO (2020a): Die Wirtschaft in den Bundesländern, im I. Quartal 2020, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, August 2020, Wien.

8 Gemeindetabellen

Tabelle 1: Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 6 Winterhalbjahren

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
6	**Steiermark**	**1.548.588**	**1.646.067**	**1.697.781**	**1.781.050**	**1.789.428**	**1.428.483**
601	**Graz(Stadt)**	**252.977**	**268.921**	**268.259**	**272.327**	**280.858**	**223.059**
603	**Deutschlandsberg**	**16.252**	**20.821**	**20.826**	**24.382**	**23.448**	**15.794**
60305	Frauental an der Laßnitz	1.539	1.154	1.377	1.623	1.540	971
60318	Lannach	1.483	1.711	2.112	2.835	2.823	2.166
60329	Sankt Peter im Sulmtal	824	957	99	60	587	60
60344	Deutschlandsberg	3.338	4.415	5.020	5.575	5.403	3.850
60345	Eibiswald	757	956	825	918	1.021	624
60346	Groß Sankt Florian	80	121	49	76	40	42
60347	Sankt Martin im Sulmtal	98	269	345	404	427	339
60348	Sankt Stefan ob Stainz	2.837	4.366	4.434	5.596	4.507	3.076
60349	Schwanberg	2.662	3.443	3.044	3.429	2.543	2.262
60350	Stainz	2.223	3.055	2.943	3.412	3.422	1.924
60351	Wies	411	374	578	454	1.135	480
606	**Graz-Umgebung**	**55.090**	**65.280**	**72.304**	**77.696**	**77.276**	**54.053**
60608	Feldkirchen bei Graz	-	2.680	3.162	3.590	3.254	2.864
60611	Gössendorf	GEH	GEH	1.929	2.235	2.161	1.587
60613	Gratkorn	3.822	3.834	4.018	5.872	5.054	3.905
60617	Hart bei Graz	-	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	7.874	8.204	9.743	13.587	14.000	9.451
60628	Laßnitzhöhe	4.876	4.869	4.856	4.977	4.807	3.819
60629	Lieboch	1.129	947	1.218	1.077	1.125	713
60632	Peggau	GEH	GEH	1.354	1.296	1.495	1.113
60642	Sankt Radegund bei Graz	1.867	1.950	2.660	2.568	2.794	1.730
60645	Semriach	2.580	3.265	3.559	3.731	5.645	2.930
60648	Thal	GEH	GEH	131	66	76	80
60651	Übelbach	1.002	920	1.036	1.243	1.796	1.331
60653	Vasoldsberg	GEH	1.102	1.544	1.826	1.155	825
60654	Weinitzen	1.808	1.987	1.699	1.652	591	132
60659	Deutschfeistritz	429	401	336	389	356	230
60661	Eggersdorf bei Graz	GEH	1.056	1.112	1.285	931	477
60663	Frohnleiten	2.297	1.623	1.846	1.821	2.021	934
60664	Gratwein-Straßengel	1.210	1.007	1.246	1.188	1.380	1.071
60665	Hitzendorf	308	570	571	639	597	388
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	328	121	68	30	8
60667	Raaba-Grambach	-	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	1.010	1.341	1.459	1.240	927
60670	Premstätten	16.741	18.859	23.191	22.092	21.135	15.281
610	**Leibnitz**	**42.631**	**49.682**	**50.003**	**52.445**	**52.864**	**32.073**
61002	Arnfels	54	179	63	304	157	143
61013	Großklein	592	569	530	586	846	431
61016	Heimschuh	-	-	139	84	129	72
61019	Kitzeck im Sausal	1.161	1.560	1.358	1.326	1.466	711
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	346	457	611	902	602	431
61027	Ragnitz	-	GEH	809	1.032	859	654
61030	Sankt Andrä-Höch	598	756	695	539	590	255
61032	Sankt Johann im Saggautal	191	166	426	470	519	204
61033	Sankt Nikolai im Sausal	736	1.106	758	836	686	568
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	2.774	3.009	2.979	3.045	2.858	1.813
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	8.900	9.702	10.763	10.693	10.955	7.888
61050	Gamlitz	6.818	7.194	7.304	8.513	8.630	4.200
61051	Gleinstätten	193	246	380	286	437	456
61052	Heiligenkreuz am Waasen	714	530	616	602	485	313
61053	Leibnitz	11.437	12.222	12.537	12.528	12.982	8.302
61054	Leutschach an der Weinstraße	4.924	7.606	6.587	7.097	6.851	3.299
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	196	330	192	259	260
61058	Straß in Steiermark	362	294	279	395	388	282
61059	Wildon	548	357	379	449	422	133
611	**Leoben**	**38.133**	**40.121**	**44.018**	**43.885**	**43.619**	**36.857**
61101	Eisenerz	2.566	3.567	5.169	5.084	5.104	6.075
61105	Kalwang	118	101	125	141	117	56
61106	Kammern im Liesingtal	731	1.296	1.440	1.002	556	345
61107	Kraubath an der Mur	193	241	242	130	134	108
61108	Leoben	20.090	20.877	20.960	20.688	21.571	15.658
61109	Mautern in Steiermark	521	600	636	596	573	473
61110	Niklasdorf	2.980	2.451	2.936	3.518	3.249	2.345
61111	Proleb	79	204	452	410	340	244
61112	Radmer	77	74	85	78	154	284
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	1.193	1.494	1.389	884	913	889
61114	Sankt Peter-Freienstein	611	569	676	1.021	1.014	754
61115	Sankt Stefan ob Leoben	160	139	187	141	139	64
61118	Vordernberg	6.641	6.161	7.153	7.373	7.351	7.886
61119	Wald am Schoberpaß	246	328	475	441	395	429
61120	Trofaiach	1.927	2.019	2.093	2.378	2.009	1.247

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
612	**Liezen**	**510.678**	**545.989**	**567.212**	**615.586**	**617.178**	**528.107**
61203	Aigen im Ennstal	9.036	5.792	7.173	10.274	9.766	9.414
61204	Altaussee	12.451	12.301	14.443	14.620	16.002	13.470
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	143	142	129	95	119	GEH
61206	Ardning	503	665	702	868	87	124
61207	Bad Aussee	22.026	26.981	29.597	30.545	32.728	24.007
61213	Gröbming	5.974	6.881	6.703	7.105	7.364	6.246
61215	Grundlsee	8.575	10.724	11.929	13.861	13.195	9.323
61217	Haus	40.916	45.307	45.526	48.123	48.364	48.244
61222	Lassing	897	915	828	869	1.034	597
61236	Ramsau am Dachstein	69.298	69.761	72.631	78.796	76.943	68.734
61247	Trieben	179	174	180	127	197	GEH
61251	Wildalpen	1.224	1.016	967	1.867	1.762	662
61252	Wörschach	1.894	2.025	1.958	1.849	2.141	1.799
61253	Admont	7.971	8.832	9.748	10.343	10.639	8.812
61254	Aich	6.728	7.159	7.464	7.444	7.325	6.103
61255	Bad Mitterndorf	52.837	55.154	59.299	62.513	63.163	52.976
61256	Gaishorn am See	366	338	358	398	281	233
61257	Irdning-Donnersbachtal	25.145	29.538	30.959	32.401	32.508	28.212
61258	Landl	1.926	2.332	2.576	2.598	1.622	1.473
61259	Liezen	1.139	1.558	1.824	2.094	1.790	1.128
61260	Michaelerberg-Pruggern	15.488	15.511	15.725	16.618	16.104	13.552
61261	Mitterberg-Sankt Martin	5.461	7.041	7.385	7.672	8.192	7.247
61262	Öblarn	3.241	3.297	3.802	3.545	3.576	3.389
61263	Rottenmann	1.196	1.134	1.285	1.085	1.196	929
61264	Sankt Gallen	1.609	1.493	1.517	1.883	1.872	699
61265	Schladming	211.947	227.808	229.926	254.917	256.277	217.660
61266	Sölk	1.767	1.446	1.505	1.955	1.993	1.861
61267	Stainach-Pürgg	741	664	1.073	1.121	938	1.065
614	**Murau**	**116.249**	**128.112**	**133.067**	**139.714**	**141.218**	**124.969**
61410	Mühlen	1.304	1.377	1.428	1.297	1.224	1.012
61425	St. Peter am Kammersberg	1.410	1.692	1.603	1.345	1.806	1.214
61428	Schöder	836	1.155	916	1.009	1.488	1.043
61437	Krakau	1.620	1.980	1.991	2.316	2.214	2.240
61438	Murau	12.806	13.984	14.092	16.635	17.233	14.715
61439	Neumarkt in der Steiermark	2.880	2.868	4.116	3.552	3.583	3.842
61440	Oberwölz	15.538	17.348	17.731	19.009	19.267	16.968
61441	Ranten	895	983	1.186	1.197	845	1.071
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	39.172	43.261	44.624	44.779	46.105	41.829
61443	Sankt Lambrecht	9.270	10.595	10.734	11.931	11.125	9.399
61444	Scheifling	216	425	505	769	743	581

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
61445	Stadl-Predlitz	30.240	32.327	34.049	35.709	35.419	30.926
61446	Teufenbach-Katsch	62	117	92	166	166	129
616	**Voitsberg**	**16.462**	**16.171**	**16.065**	**17.137**	**16.097**	**13.928**
61612	Ligist	650	558	742	619	606	354
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61625	Voitsberg	1.340	935	319	374	750	524
61626	Bärnbach	GEH	GEH	GEH	43	422	415
61627	Edelschrott	288	410	331	412	344	634
61629	Hirschegg-Pack	4.137	4.205	3.645	3.205	3.279	3.184
61631	Köflach	6.565	7.199	6.932	7.333	6.277	4.482
61632	Maria Lankowitz	3.402	2.785	3.261	4.143	3.530	3.804
61633	Söding-Sankt Johann	-	-	-	GEH	GEH	GEH
617	**Weiz**	**50.421**	**57.584**	**61.627**	**61.183**	**56.592**	**44.454**
61708	Fischbach	3.543	3.840	3.924	4.060	3.343	3.766
61710	Floing	4	48	21	28	70	36
61711	Gasen	484	387	492	467	491	403
61716	Markt Hartmannsdorf	178	188	490	455	489	362
61719	Hofstätten an der Raab	-	GEH	1.748	1.942	1.741	1.111
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	-	GEH	3.291	2.771	2.432	1.550
61728	Miesenbach bei Birkfeld	1.274	1.298	1.586	1.800	1.670	971
61740	Puch bei Weiz	113	224	181	163	263	52
61741	Ratten	1.457	1.134	1.687	1.387	1.709	1.104
61743	Rettenegg	183	102	149	226	183	179
61744	St. Kathrein am Hauenstein	1.361	1.025	1.519	1.514	1.880	1.329
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	5.203	4.848	5.542	4.685	5.150	3.508
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	57	86	97	68	71	66
61750	Strallegg	366	305	353	586	370	275
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	150
61756	Anger	8.896	10.456	11.035	11.408	9.720	7.366
61757	Birkfeld	506	501	466	350	238	186
61758	Fladnitz an der Teichalm	15.877	17.206	16.975	17.084	14.584	13.713
61759	Gersdorf an der Feistritz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61760	Gleisdorf	GEH	1.388	755	840	849	770
61763	Passail	474	375	495	537	564	302
61764	Pischelsdorf am Kulm	131	96	141	119	136	86
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	5.203	5.428	5.449	5.303	3.743
61766	Weiz	4.278	4.681	4.985	5.057	5.066	3.418

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
620	**Murtal**	**36.020**	**40.677**	**37.659**	**40.914**	**45.832**	**34.791**
62007	Fohnsdorf	6.448	4.946	4.530	6.891	7.901	6.612
62008	Gaal	987	1.408	1.520	1.339	1.694	1.339
62010	Hohentauern	5.892	8.974	6.635	7.892	9.032	7.565
62021	Pusterwald	543	671	891	794	924	865
62034	Seckau	1.599	1.590	1.516	1.069	1.322	1.215
62038	Zeltweg	3.959	4.557	4.784	4.256	4.388	3.188
62039	Großlobming	1.856	2.158	2.311	2.503	2.532	1.828
62040	Judenburg	3.870	4.324	3.262	3.490	5.122	3.163
62041	Knittelfeld	2.221	2.495	2.478	2.681	2.943	1.829
62042	Obdach	1.957	2.372	2.536	2.397	1.551	1.568
62043	Pöls-Oberkurzheim	373	468	373	561	715	356
62044	Pölstal	2.260	1.975	1.977	2.175	2.424	1.960
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	553	628	620	495	835	533
62047	Spielberg	2.329	2.811	2.918	3.101	3.258	1.849
62048	Weißkirchen in Steiermark	1.173	1.300	1.308	1.270	1.191	921
621	**Bruck-Mürzzuschlag**	**79.772**	**74.086**	**81.951**	**89.554**	**83.737**	**69.930**
62105	Breitenau am Hochlantsch	358	404	330	558	499	332
62115	Krieglach	2.411	2.168	2.838	2.635	2.546	2.166
62116	Langenwang	1.352	1.508	1.654	2.120	2.087	1.831
62125	Pernegg an der Mur	488	594	779	541	643	381
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	3.081	3.159	3.431	3.423	3.315	3.059
62131	Spital am Semmering	12.951	9.361	11.772	11.942	11.887	11.208
62132	Stanz im Mürztal	133	119	138	164	91	72
62135	Turnau	2.264	1.772	1.469	1.545	1.598	1.274
62138	Aflenz	2.510	2.059	2.110	2.465	1.895	1.703
62139	Bruck an der Mur	7.128	6.570	6.697	6.616	7.712	5.550
62140	Kapfenberg	5.417	5.236	5.402	5.399	6.032	4.168
62141	Kindberg	4.230	4.639	4.591	4.404	4.299	4.055
62142	Mariazell	23.398	23.159	26.878	31.829	25.011	21.530
62143	Mürzzuschlag	1.556	1.478	2.036	2.178	2.279	1.760
62144	Neuberg an der Mürz	7.260	5.633	6.344	6.369	7.047	5.460
62145	Sankt Barbara im Mürztal	3.989	4.474	4.221	6.257	5.822	4.453
62147	Thörl	589	1.093	489	496	364	350
62148	Tragöß-Sankt Katharein	657	660	772	613	610	578
622	**Hartberg-Fürstenfeld**	**240.003**	**245.077**	**247.649**	**247.486**	**252.318**	**185.733**
62202	Bad Blumau	42.958	45.246	45.898	45.775	46.213	35.558
62205	Buch-St. Magdalena	566	255	191	181	121	164
62206	Burgau	985	1.047	1.125	1.603	1.927	1.298

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
62209	Ebersdorf	28	28	33	51	2	0
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	92
62214	Greinbach	57	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62216	Großsteinbach	21	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62219	Hartberg	3.189	3.360	3.035	3.212	3.372	2.458
62220	Hartberg Umgebung	1.613	1.910	1.936	2.056	2.126	1.582
62233	Pinggau	290	238	287	364	333	246
62235	Pöllauberg	7.801	8.171	8.921	9.531	9.742	6.816
62242	Sankt Jakob im Walde	3.914	3.748	3.667	4.333	4.426	3.838
62244	Sankt Johann in der Haide	364	531	575	743	604	423
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	351	297	578	521	630	228
62247	Schäffern	45	7	27	8	19	0
62252	Söchau	GEH	GEH	3.342	3.308	3.477	2.235
62256	Stubenberg	4.971	5.550	7.238	8.383	8.132	4.442
62262	Wenigzell	2.536	2.613	3.036	3.311	3.744	2.726
62264	Bad Waltersdorf	91.384	91.513	94.341	90.963	86.241	63.871
62265	Dechantskirchen	43	21	33	38	48	37
62266	Feistritztal	830	1.179	855	682	776	553
62267	Fürstenfeld	4.363	4.733	3.642	4.518	4.697	3.516
62268	Grafendorf bei Hartberg	621	774	771	841	713	373
62269	Großwilfersdorf	215	189	137	114	171	102
62270	Hartl	89	138	126	156	136	58
62272	Kaindorf	1.976	2.018	2.212	2.182	2.178	1.329
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	60.153	60.582	56.273	55.182	62.450	47.834
62275	Pöllau	3.351	3.698	4.064	4.748	4.671	3.165
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	886	862	959	808	783	243
62278	Vorau	956	917	1.174	1.300	1.290	893
62279	Waldbach-Mönichwald	2.229	2.255	3.020	2.380	3.073	1.605
623	**Südoststeiermark**	**93.900**	**93.546**	**97.141**	**98.741**	**98.391**	**64.735**
62326	Halbenrain	608	527	791	801	861	493
62332	Kapfenstein	720	850	775	791	880	404
62335	Klöch	1.211	1.208	1.219	1.518	1.326	684
62343	Mettersdorf am Saßbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62368	Tieschen	210	548	1.347	1.208	1.026	638
62372	Unterlamm	4.807	5.498	6.263	5.627	5.973	3.852
62375	Bad Gleichenberg	21.783	21.388	20.951	22.926	22.349	16.102
62376	Bad Radkersburg	48.372	47.224	50.247	48.553	49.223	33.257
62377	Deutsch Goritz	GEH	141	183	297	222	104
62378	Fehring	1.070	1.196	1.288	1.260	1.421	762
62379	Feldbach	4.492	4.614	4.352	4.649	5.078	3.284
62380	Gnas	GEH	1.855	3.083	2.667	1.281	1.011

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
62382	Kirchberg an der Raab	247	394	413	390	487	222
62383	Mureck	1.788	2.442	982	2.050	1.928	394
62386	Riegersburg	3.724	3.504	3.210	3.810	3.393	2.354
62387	Sankt Anna am Aigen	611	619	715	602	716	308
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62389	Sankt Stefan im Rosental	394	388	276	469	539	341
62390	Straden	1.020	998	914	1.048	1.168	465

Tabelle 2: Übernachtungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 6 Winterhalbjahren

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
6	**Steiermark**	**5.240.677**	**5.453.692**	**5.663.050**	**5.877.585**	**5.870.085**	**4.881.498**
601	**Graz(Stadt)**	**450.955**	**457.831**	**498.389**	**492.491**	**497.881**	**394.039**
603	**Deutschlandsberg**	**51.199**	**60.587**	**59.849**	**61.240**	**67.788**	**44.141**
60305	Frauental an der Laßnitz	2.636	2.334	2.628	3.161	2.889	1.698
60318	Lannach	4.303	5.157	8.073	5.451	6.483	4.415
60329	Sankt Peter im Sulmtal	2.297	2.720	306	105	2.104	157
60344	Deutschlandsberg	8.369	14.902	12.849	14.451	14.510	9.108
60345	Eibiswald	1.478	1.824	1.707	2.125	2.424	1.678
60346	Groß Sankt Florian	374	458	144	254	136	271
60347	Sankt Martin im Sulmtal	216	459	667	734	1.068	829
60348	Sankt Stefan ob Stainz	4.877	5.083	4.846	7.747	7.703	5.016
60349	Schwanberg	21.389	20.990	21.596	20.421	20.933	16.229
60350	Stainz	4.037	5.684	5.433	5.631	5.983	3.272
60351	Wies	1.223	976	1.600	1.160	3.555	1.468
606	**Graz-Umgebung**	**180.766**	**205.545**	**261.837**	**264.376**	**246.601**	**188.012**
60608	Feldkirchen bei Graz	-	4.590	12.856	9.084	8.345	6.561
60611	Gössendorf	GEH	GEH	6.416	7.917	6.920	5.018
60613	Gratkorn	7.852	7.167	8.241	16.301	13.249	8.858
60617	Hart bei Graz	-	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	19.538	20.204	22.319	22.068	24.986	15.454
60628	Laßnitzhöhe	45.336	46.880	46.220	47.491	45.748	42.165
60629	Lieboch	1.973	1.764	2.652	1.993	2.385	1.515
60632	Peggau	GEH	GEH	3.481	3.260	3.728	2.763
60642	Sankt Radegund bei Graz	21.439	22.732	50.452	49.843	45.667	37.126
60645	Semriach	5.479	8.258	9.898	8.282	12.368	8.525
60648	Thal	GEH	GEH	344	231	205	232
60651	Übelbach	5.953	6.230	6.600	7.929	8.763	5.549
60653	Vasoldsberg	GEH	1.942	3.381	4.355	3.302	2.551
60654	Weinitzen	12.261	12.402	12.145	11.282	4.063	723
60659	Deutschfeistritz	1.198	1.671	1.036	1.040	890	451
60661	Eggersdorf bei Graz	GEH	2.065	1.983	2.214	1.536	923
60663	Frohnleiten	7.041	3.658	4.203	4.793	5.562	2.020
60664	Gratwein-Straßengel	3.360	2.153	2.878	3.067	3.560	2.628
60665	Hitzendorf	772	1.629	1.365	1.597	1.532	842
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	844	353	329	162	56
60667	Raaba-Grambach	-	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	3.784	6.468	7.419	6.914	4.551
60670	Premstätten	31.145	36.810	44.545	40.100	33.653	29.540
610	**Leibnitz**	**85.199**	**104.111**	**101.432**	**108.597**	**110.746**	**64.238**
61002	Arnfels	730	885	836	1.373	992	623
61013	Großklein	1.423	1.769	1.280	1.381	1.960	1.040
61016	Heimschuh	-	-	342	400	471	244
61019	Kitzeck im Sausal	2.519	3.560	3.489	3.215	3.243	1.559
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	1.267	1.294	1.615	2.409	1.762	1.390
61027	Ragnitz	-	GEH	1.799	2.529	1.881	2.059
61030	Sankt Andrä-Höch	920	1.197	1.147	896	1.017	547
61032	Sankt Johann im Saggautal	693	595	1.341	1.564	1.809	708
61033	Sankt Nikolai im Sausal	1.204	1.688	1.270	1.435	1.176	1.029
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	5.294	5.903	6.433	5.681	5.585	3.371
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	16.398	18.070	20.082	19.704	20.041	13.885
61050	Gamlitz	13.834	13.407	14.681	17.639	18.138	7.654
61051	Gleinstätten	521	729	988	762	1.295	1.264
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.117	1.514	1.959	1.588	1.462	922
61053	Leibnitz	20.817	24.528	22.187	23.444	23.772	14.871
61054	Leutschach an der Weinstraße	10.560	21.511	15.418	17.718	15.297	7.467
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	450	771	744	1.443	1.062
61058	Straß in Steiermark	774	514	504	611	1.069	958
61059	Wildon	1.639	1.265	1.205	611	3.511	348
611	**Leoben**	**103.844**	**114.343**	**115.829**	**112.888**	**113.441**	**111.808**
61101	Eisenerz	7.013	12.530	16.242	16.560	17.658	23.171
61105	Kalwang	468	427	431	339	342	218
61106	Kammern im Liesingtal	1.138	1.518	1.440	1.751	1.678	1.203
61107	Kraubath an der Mur	441	557	613	281	266	260
61108	Leoben	45.404	49.596	44.719	42.674	45.067	36.452
61109	Mautern in Steiermark	1.241	1.172	1.477	1.405	1.151	1.253
61110	Niklasdorf	6.062	5.838	5.961	6.512	6.098	5.245
61111	Proleb	136	310	1.200	1.448	1.331	1.271
61112	Radmer	153	221	166	159	398	734
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	2.238	3.398	3.178	1.939	2.729	5.520
61114	Sankt Peter-Freienstein	5.404	4.761	4.446	3.343	3.587	2.889
61115	Sankt Stefan ob Leoben	389	277	493	565	300	166
61118	Vordernberg	25.586	25.452	24.875	26.181	25.645	27.039
61119	Wald am Schoberpaß	1.733	1.479	4.640	2.109	1.544	2.161
61120	Trofaiach	6.438	6.807	5.948	7.622	5.647	4.226

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
612	**Liezen**	**2.271.380**	**2.383.700**	**2.415.107**	**2.556.764**	**2.533.915**	**2.255.082**
61203	Aigen im Ennstal	38.439	26.036	29.633	33.290	24.516	23.229
61204	Altaussee	53.334	52.190	56.463	61.469	63.581	55.168
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	304	298	258	183	162	126
61206	Ardning	1.262	1.428	1.370	1.585	304	342
61207	Bad Aussee	96.359	110.183	116.415	115.572	120.910	101.065
61213	Gröbming	45.389	51.331	48.975	45.130	49.837	42.342
61215	Grundlsee	30.387	34.284	36.988	42.871	37.471	27.817
61217	Haus	185.597	203.476	201.923	210.484	204.729	208.618
61222	Lassing	4.189	3.689	4.105	4.307	4.270	2.114
61236	Ramsau am Dachstein	347.778	355.793	360.080	368.189	364.049	335.071
61247	Trieben	299	205	282	215	242	GEH
61251	Wildalpen	2.640	2.474	2.334	4.375	3.693	1.548
61252	Wörschach	5.228	5.149	5.534	4.976	5.531	5.105
61253	Admont	18.391	21.722	21.533	20.459	23.962	19.848
61254	Aich	31.910	33.037	32.192	32.680	31.465	28.181
61255	Bad Mitterndorf	229.478	234.422	243.638	258.267	261.180	219.820
61256	Gaishorn am See	760	1.064	722	804	431	507
61257	Irdning-Donnersbachtal	108.508	125.753	129.570	133.172	133.675	117.756
61258	Landl	5.563	8.565	8.138	8.467	7.787	6.574
61259	Liezen	2.553	5.294	4.111	4.934	4.889	2.624
61260	Michaelerberg-Pruggern	78.661	80.665	79.285	85.423	80.060	71.222
61261	Mitterberg-Sankt Martin	20.022	26.121	26.550	28.464	30.041	28.252
61262	Öblarn	11.297	11.448	15.472	13.225	13.017	12.443
61263	Rottenmann	3.738	3.976	3.680	2.983	2.918	2.705
61264	Sankt Gallen	4.521	3.527	3.183	4.311	4.903	2.055
61265	Schladming	936.196	973.308	973.361	1.060.280	1.048.338	929.235
61266	Sölk	6.530	6.187	6.354	7.594	7.920	7.771
61267	Stainach-Pürgg	2.047	2.075	2.958	3.055	4.034	3.400
614	**Murau**	**530.095**	**572.835**	**609.537**	**628.280**	**635.791**	**568.631**
61410	Mühlen	5.065	5.243	5.664	4.812	4.393	3.686
61425	St. Peter am Kammersberg	6.049	6.381	6.118	5.473	7.067	5.149
61428	Schöder	3.203	4.473	3.845	4.151	5.877	4.296
61437	Krakau	6.576	8.635	8.129	9.197	8.575	8.380
61438	Murau	42.921	46.851	48.224	59.780	60.913	50.545
61439	Neumarkt in der Steiermark	16.499	15.318	33.795	34.535	38.203	33.691
61440	Oberwölz	72.387	80.291	82.180	83.569	85.600	79.662
61441	Ranten	4.183	4.204	4.788	5.240	4.050	5.305
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	187.767	210.079	215.478	208.210	217.503	200.091
61443	Sankt Lambrecht	33.032	35.324	36.783	39.930	35.116	30.708
61444	Scheifling	578	871	1.234	3.312	3.016	2.415

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
61445	Stadl-Predlitz	151.557	154.611	162.874	169.514	164.714	144.006
61446	Teufenbach-Katsch	278	554	425	557	764	697
616	**Voitsberg**	**64.007**	**62.059**	**63.525**	**66.163**	**64.594**	**52.480**
61612	Ligist	1.486	1.531	1.705	1.348	1.521	775
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61625	Voitsberg	2.650	2.061	735	1.021	1.522	1.027
61626	Bärnbach	GEH	GEH	GEH	142	896	765
61627	Edelschrott	724	682	591	795	590	1555
61629	Hirschegg-Pack	12.905	12.366	11.131	8.471	9.106	10.370
61631	Köflach	34.575	34.554	36.323	37.132	37.003	26.435
61632	Maria Lankowitz	11.243	10.512	11.263	14.394	12.109	10.465
61633	Söding-Sankt Johann	-	-	-	GEH	GEH	GEH
617	**Weiz**	**137.274**	**147.571**	**155.922**	**157.839**	**143.663**	**115.013**
61708	Fischbach	13.625	14.398	13.970	14.313	11.368	12.222
61710	Floing	50	79	90	96	362	133
61711	Gasen	1.603	1.366	1.589	1.504	1.652	1.440
61716	Markt Hartmannsdorf	422	449	842	761	802	765
61719	Hofstätten an der Raab	-	GEH	3.583	3.262	3.185	1.614
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	-	GEH	4.659	4.539	4.103	2.668
61728	Miesenbach bei Birkfeld	8.210	7.945	7.909	8.020	7.362	4.177
61740	Puch bei Weiz	343	620	458	482	705	182
61741	Ratten	5.348	4.322	5.048	4.881	5.472	4.139
61743	Rettenegg	1.093	703	895	1.490	1.859	1.675
61744	St. Kathrein am Hauenstein	3.818	2.966	3.767	3.604	4.794	3.771
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	13.695	11.936	13.876	11.378	12.353	8.959
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	96	165	243	164	143	109
61750	Strallegg	1.568	1.573	1.503	1.950	1.571	1.281
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	248
61756	Anger	22.084	24.236	25.003	26.402	22.168	16.730
61757	Birkfeld	1.569	1.249	1.242	995	751	758
61758	Fladnitz an der Teichalm	39.802	41.371	42.161	42.637	36.308	35.022
61759	Gersdorf an der Feistritz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61760	Gleisdorf	GEH	3.979	3.896	4.186	4.214	3.145
61763	Passail	1.581	1.731	1.267	1.357	2.422	1.086
61764	Pischelsdorf am Kulm	384	196	339	215	226	501
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	11.497	11.627	11.738	11.827	8.019
61766	Weiz	8.754	9.502	11.311	13.492	9.480	6.360

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
620	**Murtal**	**122.318**	**125.664**	**115.464**	**158.534**	**190.560**	**142.187**
62007	Fohnsdorf	14.348	12.652	11.501	43.625	50.908	39.703
62008	Gaal	3.717	4.634	4.669	4.216	5.923	4.304
62010	Hohentauern	27.078	26.798	28.667	34.847	40.525	37.129
62021	Pusterwald	2.210	3.169	3.190	2.535	2.584	2.798
62034	Seckau	3.389	3.841	3.215	2.328	4.605	2.515
62038	Zeltweg	9.682	7.843	7.718	7.565	8.108	6.061
62039	Großlobming	3.754	4.200	4.742	4.943	5.932	3.855
62040	Judenburg	8.809	10.736	6.384	7.904	13.238	8.876
62041	Knittelfeld	9.587	9.206	4.955	6.568	7.852	5.273
62042	Obdach	5.767	6.385	6.769	7.909	4.778	4.980
62043	Pöls-Oberkurzheim	1.624	2.830	1.617	2.979	4.566	1.347
62044	Pölstal	21.516	20.425	19.937	21.833	26.643	16.950
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	1.180	1.644	2.458	1.313	2.894	1.663
62047	Spielberg	6.255	7.456	5.748	6.126	7.866	3.814
62048	Weißkirchen in Steiermark	3.402	3.845	3.894	3.843	4.138	2.919
621	**Bruck-Mürzzuschlag**	**217.177**	**194.005**	**215.029**	**216.201**	**211.785**	**196.278**
62105	Breitenau am Hochlantsch	936	942	992	1.402	1.625	1.447
62115	Krieglach	7.418	5.500	7.283	5.583	6.217	5.580
62116	Langenwang	2.996	3.399	2.908	4.311	4.100	3.594
62125	Pernegg an der Mur	1.042	1.427	1.919	1.522	1.784	1.376
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	3.751	3.959	4.282	4.482	4.216	4.146
62131	Spital am Semmering	35.202	25.163	32.345	34.772	33.758	28.601
62132	Stanz im Mürztal	382	270	397	460	185	126
62135	Turnau	5.367	3.934	3.578	3.756	4.144	3.245
62138	Aflenz	23.560	21.444	21.705	21.262	14.104	16.738
62139	Bruck an der Mur	11.971	10.704	12.016	11.108	12.904	12.467
62140	Kapfenberg	11.979	11.684	11.830	12.582	13.860	14.302
62141	Kindberg	11.626	10.238	16.370	9.970	9.139	9.932
62142	Mariazell	62.433	59.993	63.568	62.622	62.236	57.980
62143	Mürzzuschlag	2.827	3.106	3.501	4.546	4.393	4.374
62144	Neuberg an der Mürz	21.933	17.528	17.936	18.957	19.556	16.669
62145	Sankt Barbara im Mürztal	10.956	11.825	11.943	16.854	17.557	13.657
62147	Thörl	1.528	1.579	1.047	944	877	789
62148	Tragöß-Sankt Katharein	1.270	1.310	1.409	1.068	1.130	1.255
622	**Hartberg-Fürstenfeld**	**612.423**	**615.497**	**619.326**	**620.684**	**623.874**	**452.790**
62202	Bad Blumau	97.607	103.769	104.686	105.341	105.132	80.740
62205	Buch-St. Magdalena	1.377	596	486	433	341	470
62206	Burgau	1.957	2.234	3.275	4.661	3.960	2.566

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
62209	Ebersdorf	77	113	144	174	4	0
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	348
62214	Greinbach	122	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62216	Großsteinbach	73	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62219	Hartberg	4.693	5.347	4.859	5.325	5.633	3.779
62220	Hartberg Umgebung	9.554	11.253	11.171	11.634	11.027	8.147
62233	Pinggau	442	337	409	488	566	526
62235	Pöllauberg	16.536	16.641	19.276	18.285	19.795	13.334
62242	Sankt Jakob im Walde	13.482	12.717	12.943	15.077	14.762	12.911
62244	Sankt Johann in der Haide	1.499	1.758	1.860	2.200	2.132	1.687
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.178	744	1.812	1.533	1.795	775
62247	Schäffern	129	11	33	11	19	0
62252	Söchau	GEH	GEH	5.573	5.347	5.561	3.464
62256	Stubenberg	17.587	17.265	20.057	22.538	21.994	11.821
62262	Wenigzell	10.449	9.895	10.690	11.259	11.635	8.332
62264	Bad Waltersdorf	244.415	243.787	246.800	241.091	230.822	169.839
62265	Dechantskirchen	712	231	393	274	473	113
62266	Feistritztal	1.855	2.415	1.747	1.470	1.622	1.183
62267	Fürstenfeld	9.413	9.980	8.091	10.139	11.081	7.507
62268	Grafendorf bei Hartberg	3.274	3.920	3.744	6.774	4.777	2.839
62269	Großwilfersdorf	317	301	238	344	496	380
62270	Hartl	253	368	348	349	434	172
62272	Kaindorf	7.350	7.488	7.433	7.447	7.380	4.427
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	135.312	136.107	126.697	123.533	135.783	101.836
62275	Pöllau	11.205	7.561	8.143	9.807	9.317	6.215
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	5.598	3.918	3.843	3.649	3.497	1.208
62278	Vorau	2.288	2.496	2.820	3.006	3.597	2.568
62279	Waldbach-Mönichwald	8.343	8.562	11.154	7.991	9.637	5.358
623	**Südoststeiermark**	**414.040**	**409.944**	**431.804**	**433.528**	**429.446**	**296.799**
62326	Halbenrain	1.540	1.371	1.892	1.793	1.866	1.111
62332	Kapfenstein	1.479	1.639	1.568	1.483	1.829	732
62335	Klöch	3.375	2.669	3.046	3.780	3.326	1.615
62343	Mettersdorf am Saßbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62368	Tieschen	616	1.293	1.630	2.136	2.236	1.342
62372	Unterlamm	11.364	12.055	13.871	12.883	13.706	8.565
62375	Bad Gleichenberg	118.989	117.718	120.003	120.859	120.872	85.744
62376	Bad Radkersburg	244.259	238.401	254.968	250.573	248.206	175.377
62377	Deutsch Goritz	GEH	594	436	804	500	566
62378	Fehring	2.455	2.882	2.973	2.912	3.447	1.783
62379	Feldbach	8.298	9.213	10.225	12.087	10.980	7.344
62380	Gnas	GEH	4.588	7.337	6.962	3.564	2.924

Gem.-Nr.	Gemeindename	Winterhalbjahre					
		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
62382	Kirchberg an der Raab	965	1.218	1.322	1.303	1.607	773
62383	Mureck	2.944	5.994	2.919	3.803	3.959	2.033
62386	Riegersburg	6.338	5.743	5.434	6.781	6.486	4.113
62387	Sankt Anna am Aigen	1.507	1.605	1.547	1.661	1.819	736
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62389	Sankt Stefan im Rosental	897	696	560	990	1.364	923
62390	Straden	2.073	1.807	1.707	2.492	2.369	1.035

BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „Steirische Statistiken“ seit 1980

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996	4/1997
Arbeitsmarkt 1997	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Arbeitsmarkt 2008 ... 3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008 ... 4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008 ... 12/2009
Arbeitsmarkt 2009 ... 2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009 ... 4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009 ... 14/2010
Arbeitsmarkt 2010 ... 3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010 ... 4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010 ... 12/2011
Arbeitsmarkt 2011 ... 2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011 ... 4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011 ... 13/2012
Arbeitsmarkt 2012 ... 3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012 ... 4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012 ... 10/2013
Arbeitsmarkt 2013 ... 3/2014
Selbständige in der Steiermark 2013 ... 4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler ... 5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013 ... 13/2014
Arbeitsmarkt 2014 ... 2/2015
Selbständige in der Steiermark 2014 ... 3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014 ... 13/2015
Arbeitsmarkt 2015 ... 2/2016
Selbständige in der Steiermark 2016 ... 6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015 ... 14/2016
Arbeitsmarkt 2016 ... 3/2017
Selbständige in der Steiermark 2017 ... 5/2017
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2016 ... 11/2017
Arbeitsmarkt 2017 ... 2/2018
Selbständige in der Steiermark 2018 ... 3/2018
Erwerbsverläufe in der Steiermark 2016 ... 4/2018
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2017 ... 12/2018
Arbeitsmarkt 2018 ... 2/2019
Selbständige in der Steiermark 2019 ... 3/2019
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2018 ... 12/2019
Arbeitsmarkt 2019 ... 1/2020
Erwerbstätige und Pendler 2017 ... 2/2020
Selbständige in der Steiermark 2020 ... 5/2020

Bevölkerung

Volkszählung 1981:Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse) ... 2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner ... 2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler ... 2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015 ... 1/1987
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler ... 2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015 ... 1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011) ... 1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981 ... 2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987 ... 3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark ... 3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011 ... 1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988 ... 1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988 ... 1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988 ... 2/1989

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen Bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21.Jahrhundert unvermeidlich?“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998

Bevölkerung (Fortsetzung)

Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	
Vornamensstatistik 1997	
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	
Vornamenstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbrinden die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016, Vornamensstatistik 2016	9/2017
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2016	12/2017
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2018, Wanderungen 2017	7/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2017, Vornamensstatistik 2017	9/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2018, Vornamensstatistik 2018	6/2019
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2019, Wanderungen 2018	9/2019
Regionale Bevölkerungsprognose 2018/19 - Bundesland, Bezirke und Gemeinden	3/2020
Lebensqualität in der Steiermark 2019	4/2020

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017
Vereine in der Steiermark 2018	11/2018
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2019/20	8/2020

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992 Neuberechnung	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Wirtschaft und Konjunktur 2007/08	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16	7/2017
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2016	10/2017
Wirtschaft und Konjunktur 2016/17	5/2018
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2017	11/2018
Wirtschaft und Konjunktur 2017/18	5/2019
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2018	11/2019
Wirtschaft und Konjunktur 2018/19	7/2020

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992
Land- und Forstwirtschaft: Agrarstrukturerhebung 2010	2/2013

Sonderpublikationen

Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003
125 Jahre Landesstatistik Steiermark	10/2018

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1979 bis 1989	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992

Tourismus (Fortsetzung)

Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015	1/2016
Wintertourismus 2016	10/2016

Tourismus (Fortsetzung)

Sommertourismus 2016 ..... 1/2017
Wintertourismus 2017 ..... 6/2017
Sommertourismus 2017 ..... 1/2018
Wintertourismus 2018 ..... 8/2018
Sommertourismus 2018 ..... 1/2019
Wintertourismus 2019 ..... 7/2019
Sommertourismus 2019 ..... 10/2019
Wintertourismus 2020 ..... 9/2020
Tourismus (Zeitreihenserie)
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989 ..... 9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999 ..... 10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989 ..... in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986 ..... 1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen 3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989 ..... 2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990 ..... 2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus) 4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991 ..... BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992 ..... 3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best. 5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993 ..... 5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994 ..... 7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995 ..... 8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995 ..... 2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995 ..... 2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996 ..... 8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997 ..... 6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998 ..... 11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert 11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999 ..... 12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport 12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000 ..... 6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001 ..... 4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002 ..... 10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003 ..... 4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004 ..... 11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005 ..... 8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006 ..... 8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007 ..... 4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008 ..... 4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009 ..... 4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010 ..... 4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011 ..... 4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013 ..... 6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014 ..... 5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015 ..... 7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016 ..... 4/2017
Straßenverkehr 2017, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2017 ..... 6/2018
Straßenverkehr 2018, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2018 ..... 4/2019
Straßenverkehr 2019, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2019 ..... 6/2020

Wahlen

Landtagswahl 1981 1982
Landtagswahl 1986 1987
Landtagswahl 1991 1991

Wahlen (Fortsetzung)

Landtagswahl 1995, Erstauswertung	1995
Landtagswahl 1995, Dokumentation	1996
Landtagswahl 2000, Erstauswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstauswertung	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstauswertung	4/2015
Landtagswahl 2019, Erstauswertung	08/2019

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987	1/1989
Wohnbaustatistik 1988	3/1989
Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003